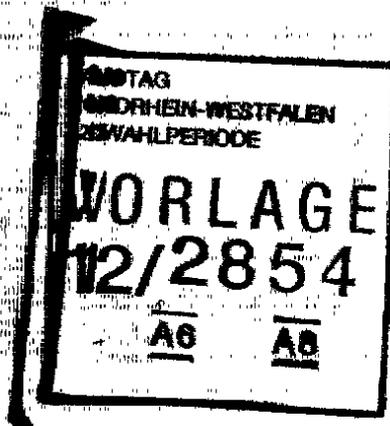




**Innenministerium
des Landes
Nordrhein-Westfalen**



**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2000**

Einzelplan 03



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
des Landes Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1

Düsseldorf

Haroldstraße 5,
40213 Düsseldorf

Telefon
(0211) 871 01
Durchwahl
(0211) 871 2293

Aktenzeichen
VA1(BdH)00.20.1
.2000

09.08.1999

für den Haushalts- und Finanzausschuss sowie für den Ausschuss
für Innere Verwaltung (170-fach)

Betr.: Haushaltsberatungen 2000

Anlg.: - 1 -

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des
Einzelplans 03.

(Dr. Behrens)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Überblick über den Einzelplan 03	
1. Stellenübersicht 2000/1999	4
2. Stellensoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen und Ausgaben	8
II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	13
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	18
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	24
4. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	27
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	37
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	42
7. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320)	55
8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	59
9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	64
10. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	67
11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	71
12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	82
13. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	87
14. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	90
15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen (Kapitel 03 710)	94
16. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	96
17. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	100
18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	102
19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	103

	Seite
III. Anhang	
A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen	
1. Ministerium (Kapitel 03 010 und Kapitel 03 020)	105
2. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	109
3. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	116
4. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	119
5. Institut für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 320) und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen (Kapitel 03 360)	127
6. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Kapitel 03 350)	130
7. Fortbildungsakademie (Kapitel 03 370)	133
8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	136
9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren (Kapitel 03 620)	139
10. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	142
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	145
12. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	148
B. Übersicht über die Baumaßnahmen	
13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung	151
14. Baumaßnahmen der Polizei	152

**I.
Überblick
über den
Einzelplan 03**

1. Stellenübersicht 2000/1999

Einzelplan 03
gesamt

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2000 1999		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	2.062	33.231	9.215	26	44.534	44.556	-22
Beamtete Hilfskräfte	35	836	1.021	0	1.892	1.895	-3
Angestellte	193	1.728	5.549	164	7.634	7.710	-76
Arbeiter	0	0	0	1.570	1.570	1.620	-50
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	31	224	22	0	277	306	-29
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	229	855	8	1.098	1.140	-42
Arbeiter	0	0	0	231	231	233	-2
Insgesamt	2.327	36.248	16.662	1.999	57.236	57.460	-224
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.303	1.741	0	3.213	4.370	-1.157
Auszubildende					321	298	23

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 und 6 zu entnehmen.

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	2000	1999	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

a) Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen:

03 010	Ministerium	495	498	-3
03 020	Allgemeine Bewilligungen	19	16	3
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	47.730	47.790	-60
03 130	Polizei-Führungsakademie	118	123	-5
03 310	5 Bezirksregierungen	4.817	4.851	-34
03 320	Institut für öffentliche Verwaltung	26	26	0
03 350	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	214	221	-7
03 360	Landesprüfungsamt	5	5	0
03 370	Fortbildungsakademie	20	17	3
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	1.497	1.538	-41
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren	188	194	-6
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	35	35	0
03 640	Landesvermessungsamt	375	377	-2
03 750	Institut der Feuerwehr	91	90	1
Summe:		55.630	55.781	-151

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 010	Ministerium			
	◦ Verfassungsschutz (TG 60)	303	303	0
	◦ Geschäftsstelle der IMK (TG 61)	4	4	0
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen			
	◦ Budgetbehörden (TG 70 bis TG 75)	819	823	-4
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	10	0	10
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (TG 80)	28	52	-24
03 310	5 Bezirksregierungen			
	◦ Entmunitionierung (TG 60)	124	124	0
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	40	40	0
	◦ Härtefonds (TG 80)	10	12	-2
	◦ Wiedergutmachung (TG 82)	103	112	-9
	◦ Außenstelle Unna-Massen (TG 83)	83	85	-2
	◦ Öffentliches Bibliothekswesen (TG 84)	0	42	-42
03 620	Gemeinsame Gebietsrechenzentren			
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	60	60	0
03 640	Landesvermessungsamt			
	◦ Vermessungs- und kartographische Arbeiten i. A. von Dritten (TG 60)	22	22	0
Summe:		1.606	1.679	-73
Stellen insgesamt:		57.236	57.460	-224

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Einzelplan 03 ergebende Abgang von 224 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

a) Planstellen und Stellen ohne Titelgruppen

03 010	Erfüllung von kw-Vermerken - Org. - Unters. 1995 -		3
03 020	Neue Stellen (kw 31.12.2001) zur Einstellung von Schwerbehinderten Umsetzung aus Kapitel 05 020 Titel 425 10 Erfüllung von kw-Vermerken 31.12.1999	8 1	6
03 110	Stellenzugänge aufgrund der Org.-Unters. Realisierung von kw-Vermerken aufgrund der Org.-Unters. Stellenabsetzungen zum Ausgleich von Stellenhebungen Stellenabsetzung zum Ausgleich von 3 Ausbildungsstellen Verlagerung von Stellen aus den Titelgruppen 72, 73 und 75 Verlagerung von Stellen in die Titelgruppen 70 und 71 Verlagerung von Stellen in die Titelgruppe 78	2 7	45 10 1 3 10
03 130	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund der Org.-Unters.		5
03 310	Neue Stellen (kw 31.12.2003) für beamtete Hilfskräfte zur Übernahme gepr. Anwärter Neue Stellen (kw) zur Übernahme ehem. Katastrophenschutzbediensteter Verlagerung von Stellen aus der Titelgruppe 84 Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. - Realisierung sonstiger kw-Vermerke	23 7 42	93 13
03 350	Realisierung von kw-Vermerken Verlagerung von Stellen nach Kapitel 03 370		3 4
03 370	Stellenabsetzung zum Ausgleich von Stellenhebungen Verlagerung von Stellen aus Kapitel 03 350	4	1
03 610	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund der Org.-Unters. Neue Stellen für Aufgaben des Bundes gegen Kostenerstattung	2	43
03 620	Realisierung von kw-Vermerken Stellenabsetzung zum Ausgleich einer Stellenhebung		5 1
03 640	Realisierung von kw-Vermerken		2
03 750	Neue Stelle für eine Küchenkraft	1	
Summe Stammkapitel		97	248
		-151	

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 110	Verlagerung von Stellen aus dem Stammkapitel in die Titelgruppen 70 und 71	3	
	Verlagerung von Stellen aus den Titelgruppen 72, 73 und 75 in das Stammkapitel		7
	Verlagerung von Stellen aus dem Stammkapitel in die TG 78	10	
	Absetzung nicht mehr benötigter Planstellen in der Titelgruppe 80		24
03 310	Erfüllung von kw-Vermerken in den Titelgruppen 80, 82 und 83		13
	Verlagerung von Stellen aus der TG 84 in das Stammkapitel		42
Summe Titelgruppen		13	86
		-73	

Veränderungen insgesamt	110	334
	-224	

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Hebungen, Umwandlungen o. ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	438.948.400	508.822.700	-69.874.300	-13,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	5.758.913.100	5.705.483.400	53.429.700	0,9
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	673.577.700	682.423.300	-8.845.600	-1,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	693.693.400	769.516.400	-75.823.000	-9,9
Bausgaben Hauptgruppe 7	88.972.800	126.709.600	-37.736.800	-29,8
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	162.647.300	166.573.300	-3.926.000	-2,4
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	91.450.100	106.175.800	-14.725.700	-13,9
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	30.518.800	21.788.600	8.730.200	X
Gesamtausgaben	7.499.773.200	7.578.670.400	-78.897.200	-1,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	795.349.300	813.674.000	-18.324.700	X

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)

Die Einnahmen des Einzelplans 03 sind gegenüber dem Haushaltsjahr 1999 um rd. 69,9 Mio DM (-13,7 v.H.) niedriger veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in folgenden Bereichen:

◦ Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Kapitel 03 020 Titel 231 13)	- 1,0 Mio DM,
◦ Erstattung der Kosten für die Europawahl (Kapitel 03 020 Titel 231 14)	- 26,5 Mio DM,
◦ Erstattungen des Bundes für Kriegsgräber (Kapitel 03 020 Titel 241 00)	+ 1,0 Mio DM,
◦ bei den Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	- 9,4 Mio DM,
◦ Wenigereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810)	- 29,8 Mio DM,
◦ Anpassung der Ansätze für die Erstattung von Versorgungsbezügen durch Bund, Länder und Gemeinden an die Ist-Entwicklung (Kapitel 03 900 und 03 910)	- 4,9 Mio DM.

Den Mindereinnahmen stehen größtenteils Minderausgaben in der Hauptgruppe 6 (s. Seite 10 Nr. 2.4) gegenüber. Lediglich die niedriger veranschlagten Gebühreneinnahmen der Bezirksregierungen führen zu einer Verschlechterung des Haushaltsergebnisses gegenüber 1999 (zur Begründung s. Seite 53 Nr. 1).

2. Ausgaben

2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Der Ausgabenzuwachs um rd. 53,4 Mio DM (+ 0,9 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	2000 Mio DM	1999 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Aktive Bedienstete (Kapitel 03 010 bis 03 750)	4.285,5	4.287,3	-1,8	0,0
2. Versorgung (Kapitel 03 900 und 03 910)	1.473,4	1.418,2	55,2	3,9
Personalausgaben insgesamt	5.758,9	5.705,5	53,4	0,9

Der Rückgang der Personalausgaben für die aktiven Bediensteten ist hauptsächlich auf die Erfüllung von kw-Vermerken bei den Bezirksregierungen sowie beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik zurückzuführen.

2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 8,8 Mio DM (- 1,3 v.H.) niedriger veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

	2000 Mio DM	1999 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	380,8	380,0	0,8	0,2
2. Rückführung von Asylbewerbern (Kapitel 03 030)	30,0	36,3	-6,3	-17,4
3. übrige Kapitel	262,8	266,1	-3,3	-1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	673,6	682,4	-8,8	-1,3

2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 75,8 Mio DM (- 9,9 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in den folgenden Kapiteln:

Kapitel	Zweckbestimmung	Veränderung in Mio DM
03 020	Landtagswahl 2000 Bundestagswahl 1998 Europawahl 1999 Kosten der Kriegsgräber Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit sowie von Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der 58er-Regelung (s. Seite 23 Nr. 4)	+ 27,5 - 1,0 - 25,5 + 1,0 <u>+ 2,0</u> + 4,0
03 110	Fortfall der Erstattungen für die Inanspruchnahme von Polizeikräften des Bundes und anderer Länder aus Anlass der Tagung des Europäischen Rates und des Weltwirtschaftsgipfels in Köln (s. Seite 36 Nr. 4)	- 20,0
03 030/03 310 TG 83	Asyl (s. Seite 25 Nr. 3 und Seite 54 Nr. 4)	- 42,9
03 810	Wiedergutmachung (s. Seite 100)	- 17,3

2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Der Rückgang des Ansatzes für Baumaßnahmen um rd. 37,7 Mio DM (- 29,8 v.H.) auf 89,0 Mio DM ist im Wesentlichen auf den Abschluss größerer Baumaßnahmen im Polizeibereich (s. Seite 36 Nr. 5) sowie auf die Fertigstellung der Fortbildungsakademie (s. Seite 70 Nr. 3) zurückzuführen.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

Von dem für das Haushaltsjahr 2000 insgesamt veranschlagten Betrag von rd. 89,0 Mio DM entfallen auf

- den Polizeibereich (Kapitel 03 110, 03 130) 71,8 Mio DM,
- die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) 8,2 Mio DM,
- das Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750) 9,0 Mio DM.

2.5 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8)

Die Ansätze für die Ausgaben der Hauptgruppe 8 verändern sich wie folgt:

	2000 Mio DM	1999 Mio DM	Veränderung	
			Mio DM	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110)	120,4	125,1	-4,7	-3,8
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750)	98,1	111,6	-13,5	-12,1
3. übrige Kapitel	35,6	36,0	-0,4	-1,1
Ausgaben der HGr. 8 insgesamt	254,1	272,7	-18,6	-6,8

Die Ausgaben für den Feuerschutz (Kapitel 03 710 und 03 750) werden aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (Kapitel 20 010 Titel 059) finanziert.

3. Besondere Finanzierungsausgaben

Der Zuwachs um rd. 8,7 Mio DM ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Ansätze zur Deckung von Ausgaberesten zurückzuführen.

Kapitel	Zweckbestimmung	HH-Entwurf 2000 DM	Haushalt 1999 DM	mehr/ weniger DM
03 110 (Polizei)	Zur Deckung von Ausgaberesten	22,5	17,8	4,7
03 130 (PFA)	Erstattung von Versorgungsbezügen an Kap. 03 910	1,7	1,5	0,2
übrige Kapitel	Zur Deckung von Ausgaberesten	6,3	2,5	3,8
Summe		30,5	21,8	8,7

II.
Stellenpläne und Haushaltsansätze
nach Kapiteln

1. Ministerium

Kapitel 03 010

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2000 1999		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	128	133	26	8	295	296	-1
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	2	21	120	16	159	160	-1
Arbeiter	0	0	0	25	25	26	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	23	142	17	0	182	182	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	2	20	98	0	120	120	0
Arbeiter	0	0	0	5	5	5	0
Insgesamt	171	316	261	54	802	805	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 11

-1

Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1995 -

Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Innenministerium hat die Landesregierung beschlossen, 41 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar

- 8 Stellen im höheren Dienst,
- 14 Stellen im gehobenen Dienst,
- 19 Stellen im mittleren/einfachen Dienst einschl. Schreibkräfte und Arbeiter.

Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 11 Stellen ab 1.1.1996 (4 x hD, 4 x gD, 3 x mD/eD)
- 11 Stellen ab 1.1.1997 (2 x hD - davon 1 x B 4 -, 4 x gD, 5 x mD/eD)
- 11 Stellen ab 1.1.1998 (1 x hD, 5 x gD, 5 x mD/eD)
- 4 Stellen ab 1.1.1999 (1 x gD, 3 x mD/eD)
- 3 Stellen ab 1.1.2000 (3 x mD/eD)
- 1 Stelle ab 1.1.2002 (B 4)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1996 und ab 1.1.1997 sind erfüllt. Die entsprechenden Planstellen/Stellen sind bereits in den vorjährigen Haushaltsplänen abgesetzt worden.

Die 11 kw-Vermerke ab 1.1.1998 sind bis auf einen Vermerk, der im Nachtragshaushalt 1998 verlängert worden ist, ebenfalls realisiert (s. erneute Verlängerung Seite 15 Buchst. b).

Von den ab 1.1.1999 zu erfüllenden kw-Vermerken ist einer bereits vorzeitig im Haushaltsjahr 1998 realisiert worden. Die verbleibenden 3 kw-Vermerke sind gleichfalls realisiert; die entsprechenden Planstellen und Stellen werden mit dem Haushaltsplan 2000 abgesetzt (s. nebenstehende Spalte sowie Seite 15 Nrn. 2a und 3a).

Damit sind alle z. Zt. fälligen kw-Vermerke erfüllt.

Von den ab 1.1.2000 zu erfüllenden 3 kw-Vermerken wird einer bei Stellen für Angestellte (s. Seite 15 Nr. 2b) und zwei bei den Stellen für Arbeiter (s. Seite 15 Nr. 3b) ausgewiesen.

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-1
------------------	-----------

b) A 11		1	Verlängerung des kw-Vermerks von "ab 1.1.2000" auf "ab 1.1.2001"
			Es handelt sich um die Planstelle des Sachbearbeiters für die " Stellenbörse". Nach Teil I und Teil II wurde am 1.2.1999 mit Teil III begonnen (s. RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Justiz v. 30.12.1998 (MBL NRW. 1999 S. 54).

c) A 13	1		Hebungen im Rahmen des Stellenschlüssels unter Berücksichtigung der zum Innenministerium für die Leitstelle Gemeindeprüfung im Haushalt 1999 verlagerten Planstellen
A 12	-1		

2. Angestellte

a) VII/VIII DA 03	-1		Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 -
b) VII/VIII DA 03		1	Spezifizierung eines kw-Vermerks ab 1.1.2000 - Org. - Unters. 1995 -
c) VII/VIII DA 03	-5		Umstrukturierung von Schreibarbeitsplätzen in Mischarbeitsplätze
Vc DA 02	5		

3. Arbeiter

a) 3a-2a DA 02	-1		Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1999 - Org. - Unters. 1995 -
b) 3a-2a DA 02		1	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000 - Org. - Unters. 1995 -
1a-1 DA 03		1	

4. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -

a) III/IV a DA 01	-1		Stellenumwandlungen wegen Neuzuschnitts eines Sachgebietes
VI b DA 02	-1		
VI b/VII DA 02	-1		
Vb/Vc DA 02	3		

5. Titelgruppe 61 - Geschäftsstelle der IMK -

a) A 12	-1		Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder hat in ihrer Sitzung am 11.06.1999 beschlossen, die für die Verwaltung der Geschäftsstelle ausgewiesene Stelle des gehobenen Dienstes vor dem Hintergrund einer veränderten Aufgabenverteilung innerhalb der Geschäftsstelle künftig nach BesGr. A 13 zu bewerten.
A 13	1		

Wegen des Umzugs der Geschäftsstelle nach Berlin erfolgt die Ausweisung der Stellen der Geschäftsstelle ab dem 1.1.2001 im Stellenplan des Landes Berlin.

Summe Kapitel 03 010	-3
---------------------------------	-----------

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	552.000	552.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	72.511.400	72.242.400	269.000	0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	13.802.500	12.824.500	978.000	7,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	430.000	430.000	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	5.558.000	5.375.000	183.000	3,4
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	330.000	150.000	180.000	X
Gesamtausgaben	92.631.900	91.021.900	1.610.000	1,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.400.000	1.400.000	0	X

Erläuterungen:**1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Mehrbetrag von 978.000 DM (+ 7,6 v.H.) resultiert hauptsächlich aus der Einrichtung des neuen Titels 531 30 "Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen" mit einem Ansatz von 800.000 DM. Die Mittel sind bestimmt zur Finanzierung von Veröffentlichungen zur Verwaltungsreform.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben für den Verfassungsschutz (Titel 547 60) sind mit 4.700.000 DM gegenüber 1999 unverändert geblieben.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für Investitionen im Bereich der IuK-Technik (Titel 812 81) ist um 138.000 DM erhöht worden. Für das Inhaus-Netz im Gebäude Haroldstr. 5 sind folgende Beschaffungsmaßnahmen vorgesehen:

- Fertigstellung der Verkabelungsmaßnahmen (etwa die Hälfte der Büroräume ist über Glasfaser an das Netz angeschlossen),
- Erneuerung aktiver Netzkomponenten und des Netzmanagement-Systems (Austausch veralteter und nicht mehr dem Stand der Technik entsprechender Komponenten),
- Erweiterung und Ausbau des Netzes (Erhöhung des Leistungsvermögens, um die durch neue Anwendungen und die durch die gestiegene Zahl der Anwender entstehenden Engpässe zu beseitigen),
- Weiterentwicklung des Netzes in Richtung Hochgeschwindigkeitsnetz, um zusätzlichen und leistungszehrenden Anwendungen (z.B. Vorgangsbearbeitung, Video-Konferenzen) gewachsen zu sein.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz von 330.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	19	0	19	16	3
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	19	0	19	16	3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	180	41	0	221	243	-22
Auszubildende					148	128	20

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	8
-----------	---

b) VI b/VII	-6		Realisierung der kw-Vermerke 31.12.1999
c) VI b/VII	1		Umsetzung gem. § 7 Abs. 9 HG 1999 aus Kapitel 05 020 Titel 425 10 Die durch Kündigung nach der Probezeit bei Kapitel 05 020 Titel 425 10 frei gewordene Stelle wurde zur Einstellung eines Absolventen der Qualifizierungsmaßnahme im IM ab dem 1.4.1999 genutzt.
d) Auszubildende		20	Mehr wegen der verstärkten Bemühungen, im Rahmen des Ausbildungskonsenses zu Einstellungen in marktgängigen Berufen nach dem BBiG zu kommen. Gleichzeitig wurde die Zahl der Anwärterstellen wegen des rückläufigen Bedarfs an verwaltungsspezifischen Ausbildungsgängen reduziert (s. Nr. 3a).

3. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

a) A 9 RI-Anw. Einstellungsermächtigungen gD	-22 -10		Angesichts des zurückgehenden Ersatzbedarfs ist beabsichtigt, statt bisher 40 nur noch 30 Regierungsinspektoranwälter/-anwältinnen einzustellen; die Zahl der Stellen kann von 202 auf 180 reduziert werden.
b) Einstellungsermächtigungen mD	-20		Wegen des zurückgehenden Ersatzbedarfs werden im Haushaltsjahr 2000 keine Einstellungen vorgenommen. Die Einstellungsermächtigungen werden daher von bisher 20 auf 0 reduziert.

Summe Kapitel 03 020	3
-------------------------	---

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	21.082.000	47.830.000	-26.748.000	-55,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	223.018.900	209.526.200	13.492.700	6,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	11.591.300	12.762.300	-1.171.000	-9,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	54.836.700	50.834.700	4.002.000	7,9
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	30.000	0	30.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	289.476.900	273.123.200	16.353.700	6,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	500.000	8.500.000	-8.000.000	X

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

1. Einnahmen

Der Rückgang der Einnahmeansätze um rd. 26,7 Mio DM (- 55,9 v.H.) resultiert im Wesentlichen aus folgenden Ansatzveränderungen:

- ° Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Titel 119 40) - 1.472.000 DM,

Der Ansatz korrespondiert mit dem Ausgabetitel 546 40 (s. Nr. 3).

- ° Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl (Titel 231 13) - 1.000.000 DM,

Der Ansatz korrespondiert mit dem Ausgabetitel 633 13 (s. Seite 22 Nr. 4).

- ° Erstattung der Kosten für die Europawahl (Titel 231 14) - 25.450.000 DM,

Der Ansatz korrespondiert mit dem Ausgabetitel 633 14 (s. Seite 22 Nr. 4).

- ° Zuweisungen des Bundes für Kriegsgräber (Titel 241 00) + 1.000.000 DM,

Der Ansatz korrespondiert mit dem Ausgabetitel 643 00 (s. Seite 22 Nr. 4).

2. Personalausgaben

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20) sowie die Beihilfen und Fürsorgeleistungen (Titel 441 10 ff.) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden. Bei Titel 443 00 ist erstmals ein Teilansatz in Höhe von rd. 1,5 Mio DM für die Einrichtung eines betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes vorgesehen.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 1,2 Mio DM (- 9,2 v.H.) ist hauptsächlich auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- ° Aus- und Fortbildung der Bediensteten (Titel 525 10) - 188.000 DM

- ° Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00) + 300.000 DM

- ° Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz (Titel 542 00) + 353.000 DM

- ° Ausgaben für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 10) - 1.472.000 DM

Der Ansatz korrespondiert mit dem Einnahmetitel 119 40 (s. Nr. 1).

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Ansatzserhöhung um rd. 4,0 Mio DM (+ 7,9 v.H.) geht im Wesentlichen zurück auf

- die Veränderung des Ansatzes

für die Landtagswahl 2000 (Titel 633 12)	+ 27.490.000 DM	
für die Bundestagswahl 1998 (Titel 633 13)	- 1.000.000 DM	
für die Europawahl 1999 (Titel 633 14)	<u>- 25.450.000 DM</u>	+ 1.040.000 DM

- die Erhöhung des Ansatzes für Kriegsgräber (Titel 643 00) + 988.000 DM

Der Ansatz korrespondiert mit dem Einnahmetitel 241 00 (s. Seite 22 Nr. 1).

- die Erhöhung des Ansatzes für die Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesanstalt für Arbeit sowie von Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58-er Regelung (Titel 646 00) + 2.000.000 DM.

Der Ansatz ist geschätzt.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge	Kapitel 03 030
--	-----------------------

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	4.200.000	2.000.000	2.200.000	110,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	30.000.000	36.300.000	-6.300.000	-17,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	257.380.000	299.050.000	-41.670.000	-13,9
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	287.380.000	335.350.000	-47.970.000	-14,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	750.000	750.000	0	X

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

1. Gesamteinnahmen

Die Einnahmen sind in Höhe der Ist-Einnahmen im Haushaltsjahr 1998 veranschlagt worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1998 von 36.300.000 DM auf 30.000.000 DM reduziert worden.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen für den Asylbereich werden mit insgesamt 257.380.000 DM um 41.670.000 DM (- 13,9 v.H.) niedriger veranschlagt. Im Einzelnen sind in der Hauptgruppe 6 gegenüber 1999 folgende Änderungen eingetreten:

° Erstattungen an den Bund (Titel 631 00) - 6.000.000 DM,

Zur Beschleunigung von Asylverfahren wurde die Außenstelle des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (BAFl) in Münster im Jahre 1993 erweitert und durch bauliche Maßnahmen räumlich mit der dortigen Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) verbunden. Auf der Basis einer zwischen dem Land und dem Bund geschlossenen Vereinbarung werden nunmehr die seinerzeit vom Bund für das Land vorfinanzierten Leistungen ausgeglichen. Der hierfür im Haushaltsplan 1999 vorgesehene Ansatz von 6.000.000 DM entfällt im Haushaltsjahr 2000.

° Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 643 10)

	Ansatz 2000	Ansatz 1999	
Kapitel 03 030 Titel 643 10:	190.000.000 DM	219.000.000 DM	
Kapitel 20 030 Titel 643 10:	<u>325.000.000 DM</u>	<u>325.000.000 DM</u>	
	515.000.000 DM	544.000.000 DM	- 29.000.000 DM,

Der Ansatz für die Kostenpauschalen ist wegen des weiteren Rückgangs der im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber von 544,0 Mio DM auf 515,0 Mio DM gesenkt worden. Für das Jahr 2000 werden im Monatsdurchschnitt 62.750 Asylbewerber im Leistungsbezug prognostiziert; dies erfordert einen Ausgabeansatz von $62.750 \times 675 \text{ DM} \times 12 = \text{rd. } 508.000.000 \text{ DM}$ zzgl. Mittel für die Restabwicklung der Spitzabrechnung.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge
--

Kapitel 03 030

- ° Förderung des Vereins zur Förderung der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen e.V. (Titel 643 12)

Ansatz 1999: 500.000 DM

Ansatz 2000: 400.000 DM

- 100.000 DM,

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2000 auf 80 v.H. der im Haushaltsjahr 1999 veranschlagten Mittel reduziert worden.

- ° Kostenerstattung an die Landschaftsverbände gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 FlüAG sowie die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 5 Abs. 2 FlüAG i.V.m. § 2 Nr. 1 FlüAG (Titel 643 20)

Ansatz 1999: 23.700.000 DM

Ansatz 2000: 20.000.000 DM

- 3.700.000 DM,

Der Ansatz ist in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1998 um 3.700.000 DM reduziert worden.

- ° Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge bei den Zentralen Ausländerbehörden (Titel 643 40)

Ansatz 1999: 15.500.000 DM

Ansatz 2000: 13.500.000 DM

- 2.000.000 DM

Durch Kapazitätsanpassungen in den Unterbringungseinrichtungen der Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) und günstigere Vertragskonditionen kann der Ansatz im Haushaltsjahr 2000 um 2.000.000 DM gesenkt werden.

- ° Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen (Titel 684 00)

Ansatz 1999: 4.350.000 DM

Ansatz 2000: 3.480.000 DM

- 870.000 DM.

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2000 auf 80 v.H. der im Haushaltsjahr 1999 veranschlagten Mittel reduziert worden.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	653	31.620	8.484	5	40.762	40.765	-3
Beamtete Hilfskräfte	0	791	981	0	1.772	1.772	0
Angestellte	50	373	3.527	16	3.966	3.988	-22
Arbeiter	0	0	0	1.230	1.230	1.265	-35
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	28	0	0	28	52	-24
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	53	628	9	690	683	7
Arbeiter	0	0	0	139	139	140	-1
Insgesamt	703	32.865	13.620	1.399	48.587	48.665	-78
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.100	1.700	0	2.800	3.935	-1.135
Auszubildende					35	32	3

Das Stellensoll 1999 berücksichtigt folgende Umsetzungen:

a) nach Kapitel 03 310

1 A 15
1 A 13 hD
1 A 10 "ZS"
2 A 10 "ES"

b) aus Kapitel 03 310

2 A 14
1 A 11 "ZS"
1 A 9 "ES"
1 A 9 mD

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

1. Vorbemerkung

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.3.1997 und am 20.10.1998 u.a. folgendes beschlossen:

- a) Ausbringung von 777 kw-Vermerken (543 lt. Beschluss vom 18.3.1997 und 234 lt. Beschluss vom 20.10.1998); sie verteilen sich wie folgt:

Befristung	Verwalt.- beamte gD	Verwalt.- beamte mD	PolVollzugs- beamte mD	Angestellte BAT Vc	Angestellte BAT VII	Arbeiter MTL 1a/1	Arbeiter MTL 3a	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	6	10	35	-	53
ab 1.1.1999	-	3	-	7	10	-	25	45
ab 1.1.2000	-	3	-	3	9	-	25	40
ab 1.1.2001	2	13	15	3	29	8	25	95
ab 1.1.2002	2	3	95 *)	5	23	7	25	160
ab 1.1.2003	4	3	95 *)	12	23	7	-	144
ab 1.1.2004	5	-	106 *)	10	17	7	-	145
ab 1.1.2005	5	5	16	10	14	7	-	57
ab 1.1.2006	-	-	-	-	5	7	-	12
ab 1.1.2007	-	-	-	-	5	7	-	12
ab 1.1.2008	-	-	-	5	-	-	-	5
ab 1.1.2009	-	-	-	5	-	-	-	5
ab 1.1.2010	-	-	-	4	-	-	-	4
Summe	18	32	327	70	145	85	100	777

*) davon 250 unter Vorbehalt

Die 53 kw-Vermerke ab 1.1.1998 sind erfüllt; die entsprechenden Stellen wurden bereits im Haushaltsplan 1999 abgesetzt.

Die 45 kw-Vermerke ab 1.1.1999 sind ebenfalls erfüllt; die entsprechenden Stellen werden im Haushaltsplan 2000 abgesetzt (s. Seite 30 Nr. 2d sowie Seite 31 Nrn. 3h und 4c). Da die Angestelltenstellen bereits infolge von Auflösungsverträgen aufgrund der "58er-Regelung" frei wurden, sind entsprechend der Ermächtigung durch das Finanzministerium - Nr. D 3.5 HWf 1998 - 17 Stellen der Verg.Gr. IX b/X BAT abgesetzt worden.

Nach dem Stand vom 1.7.1999 sind seit 1998 insgesamt 90 Angestelltenstellen und 48 Arbeiterstellen durch den Abschluss von Auflösungsverträgen aufgrund der "58er-Regelung" frei geworden. Es ist zu erwarten, dass die in 1999 noch zu erbringenden 12 kw-Vermerke bei den Arbeiterstellen durch den Abschluss weiterer Auflösungsverträge erfüllt werden.

- b) Einrichtung von 12 neuen Angestelltenstellen der VergGr. IVa in den Jahren 1998 bis 2001, und zwar

1998: 5
1999: 3
2000: 2
2001: 2

8 Stellen (1998 und 1999) sind in den vorjährigen Haushaltsplänen bereits eingerichtet worden; 2 weitere Stellen werden im Haushaltsplan 2000 eingerichtet (s. Seite 30, Nr. 3g). Die Stellen sind in der Titelgruppe 78 ausgewiesen.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

c) Reduzierung der Einstellungsermächtigungen ab dem Haushaltsjahr 1998 um 1.892, und zwar

Haushalts- jahr	lt. Beschluss vom 18.3.1997	lt. Beschluss vom 20.10.1998	zusammen
1998	251	-	251
1999	249	15	264
2000	250	15	265
2001	249	15	264
2002	249	15	264
2003	96	73	169
2004	-	237	237
2005	-	178	178
Summe	1.344	548	1.892

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

d) Umwandlung von 1.425 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes (906 lt. Beschluss vom 18.3.1997 und 519 lt. Beschluss vom 20.10.1998), und zwar

Befristung	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	PolVollzugs- beamte gD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte BAT II a	Angestellte BAT IVa	Angestellte BAT Vc
ab 1.1.1998		-10	10				
ab 1.1.1999		-10	10				
ab 1.1.2000		-10	10				
ab 1.1.2001	-15 -2	-10 -6 -159	10			6 15	159 2
ab 1.1.2002	-20 -4	-10 -3 -111	10		4	3 20	111
ab 1.1.2003	-15 -4	-8 -1 -123	8		4	1 15	123
ab 1.1.2004	-18	-114				18	114
ab 1.1.2005	-19	-8 -2 -188		8		2 19	188
ab 1.1.2006	-12	-154				12	154
ab 1.1.2007	-4 -39	-12 -169			4	12 39	169
ab 1.1.2008	-4 -29	-1 -131			4	1 29	131
Summe	-185	-1.240	58	8	16	192	1.151
		- 1.425				1.425	

Die Umwandlungen ab 1.1.1998 und 1.1.1999 sind bereits in den vorjährigen Haushaltsplänen vorgenommen worden; die Umwandlungen ab 1.1.2000 werden im Haushaltsplan 2000 vorgenommen (s. Seite 31, Nr. 2b).

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 13	EPHK/EKHK	35	Nachschlüsselung aufgrund von Stellenzugängen im Haushaltsjahr 1997
A 12	PHK/KHK	70	
A 11	PHK/KHK	280	
A 10	POK/KOK	747	
A 9	PK/KK	-1132	
			Von den 280 A 11-Stellen entfallen 175 auf die "Erste Säule" und 105 auf die "Zweite Säule"
b) A 9	PK/KK	10	Umwandlung aufgrund der Org.-Unters. 1995
A 7	PM	-10	
c) A 9 Z	RAI	21	Nachschlüsselung auf der Grundlage der Istbesetzung von Planstellen A 9 mD mit Verwaltungsbeamten
A 7	PM	-21	
d) A 6 mD		-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 -Org.-Unters. 1995 -
e) A 10	POK/KOK	-16	Absetzung nicht mehr benötigter Planstellen in der Titelgruppe 80 (ZERV)
A 9	PK/KK	-8	

3. Angestellte

a) III/IV a	DA 02	1	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 10 zu IV a, Teil I -
IV b/V b	DA 02	-1	
b) IV a/IV b	DA 02	2	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 1 zu IV b, Teil II B IV
V b	DA 02	-2	
c) IVb/Vb	DA 02	1	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 1 zu Vb Teil II B IV-
Vb/Vc	DA 02	-1	
d) V b/V c	DA 02	1	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 1 a zu V c, Teil I
V c/VI b	DA 02	-1	
e) Vb	DA 01	5	Umwandlung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker (RdErl. des IM NRW im Einvernehmen mit dem FM NRW zur Eingruppierung der Angestellten in den Polizeimusikkorps vom 29.7.1988)
Vc	DA 01	-5	
Vc	DA 01	3	
VIb	DA 01	-3	
f) IV a	DA 02	10	Anhebung, um Polizeivollzugsbeamte von vollzugsfremden Aufgaben freizustellen
IV b/V b	DA 02	-10	
V c	DA 01	70	
VII/VIII	DA 01	-70	
VI b	DA 01	80	
VII/VIII	DA 01	-80	
g) IVa	DA 02	2	Neue Stellen aufgrund der Org.-Unters. 1998
h) IX b/X	DA 02	-17	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unter. 1998 -

4. Polizeibehörden und -einrichtungen**Kapitel 03 110**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-42
------------------	------------

4. Arbeiter

a) 4a-4P	DA 04	-10	Absetzung zur Finanzierung des Mehraufwandes durch die Umwandlung von 160 Angestelltenstellen in höherwertige Stellen (s. Seite 31 Nr. 3f).
b) 4a-4	DA 04	-1	Absetzung zur Finanzierung von 3 zusätzlichen Ausbildungsstellen (s. Nr. 4d)
c) 3a/2a	DA 01	-8	Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999- Org.-Unters.-
3a/2a	DA 04	-8	
3a/2a	DA 05	-8	
3/2	DA 03	-1	
d)		3	Zusätzliche Ausbildungsstellen für Handwerker (s. Nr. 4b)

Summe	
Kapitel 03 110	-78

5. Titelgruppe 80 - Bekämpfung der Regierungskriminalität der ehemaligen DDR und der Vereinigungskriminalität -

Die Länder sind übereingekommen, das Land Berlin für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität personell in der Weise zu unterstützen, daß zusätzliches Ermittlungspersonal zur Verfügung gestellt wird und die laufenden Besoldungskosten sowie die abordnungsbedingten Nebenkosten übernommen werden.

6. Sonstiges**6.1 Einstellungsermächtigung für PM-Anwärter und -Anwärterinnen**

Im Jahr 2000 sollen 799 Polizeimeisteranwärter und 300 Kommissaranwärter eingestellt werden.

6.2 Fachhochschule und (bis 1995) FOS-Lehrgang

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1.521	1988:	1.262	1995:	1.383
1982:	1.729	1989:	1.360	1996:	1.875
1983:	1.692	1990:	1.619	1997:	1.715
1984:	1.387	1991:	1.736	1998:	879
1985:	1.105	1992:	1.749	1999:	1.002
1986:	864	1993:	1.995	2000:	568
1987:	1.050	1994:	1.973		

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

6.3 Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen	BGS-Beamte *)
1986	505	86	55
1987	655	126	135
1988	558	187	95
1989	1.601	548	180
1990	1.229	371	174
1991	1.345	524	179
1992	1.136	454	165
1993	1.386	471	104
1994	1.439	450	91
1995	1.483	513	29
1996	802	314	-
1997	621	217	-
1998	560	225	-
1999**)	801	533 (Stand 20.07.99)	
2000**)	1.099		

*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

***) Planung

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	98.898.500	99.603.900	-705.400	-0,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	3.370.802.300	3.366.996.500	3.805.800	0,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	380.750.000	380.000.000	750.000	0,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.778.000	27.578.000	-19.800.000	-71,8
Bauausgaben Hauptgruppe 7	71.822.800	93.644.600	-21.821.800	-23,3
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	120.400.000	125.050.100	-4.650.100	-3,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	22.548.600	17.792.800	4.755.800	26,7
Gesamtausgaben	3.974.101.700	4.011.062.000	-36.960.300	-0,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	562.470.300	571.108.000	-8.637.700	X

1. Vorbemerkung:

Im Kapitel 03 110 wird auch im Haushaltsjahr 2000 die Umsetzung des "Neuen Steuerungsmodells der Polizei" sukzessiv fortgesetzt. Ziel ist es u.a., insbesondere durch die bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen u.a. die stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung verfügbarer Ressourcen ermöglichen ("outputorientiert").

Die Maßnahmen zur Flexibilisierung im Kapitel 03 110 finden für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung. Darüber hinaus ist im Bereich der Polizei NRW ein dreijähriger Modellversuch "Budgetierung" für sechs ausgewählte Kreispolizeibehörden durchgeführt worden, nämlich für

- die Kreispolizeibehörde Soest,
- die Kreispolizeibehörde Gütersloh,
- das Polizeipräsidium Oberhausen,
- das Polizeipräsidium Köln,
- die Kreispolizeibehörde Euskirchen,
- das Polizeipräsidium Münster.

Mit Abschluß des Haushaltsjahres 1998 wurde dieser Modellversuch "Budgetierung" beendet. Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind gleichwohl die Titelgruppen 70 bis 75 mit dem bisherigen Teilnehmerkreis von sechs Kreispolizeibehörden im Kapitel 03 110 aus den im weiteren genannten Gründen beibehalten worden:

- Bevor eine Einführung der Budgetierung bei allen Kreispolizeibehörden und -einrichtungen erfolgen kann, waren die Erfahrungen und Ergebnisse des Modellversuchs "Budgetierung" auszuwerten. Der Bericht des Innenministeriums NRW vom Juni 1999 liegt dem Landtag NRW vor (s. LT-Vorlage 12/2789).
- Zum Haushaltsjahr 2000 soll die Implementierung einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung bei den oben genannten Modellbehörden abgeschlossen sein, so dass im Haushaltsjahr 2000 bei diesen Behörden eine Kosten- und Leistungsrechnung - als Grundvoraussetzung für ein systematisches Controlling - im "Echtbetrieb" zur Verfügung stehen wird.

Für die genannten Behörden ist deshalb auch für das Haushaltsjahr 2000 im Kapitel 03 110 je eine Einnahme-Titelgruppe und eine Ausgabe-Titelgruppe mit weitgehend globalisierter Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben unter Beibehaltung der Flexibilisierungsmöglichkeiten eingerichtet worden. Wie in den Vorjahren wird im Anschluß an das traditionelle Haushaltsaufstellungsverfahren das budgetierte Haushaltsaufstellungsverfahren mit den oben genannten Behörden - unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landtags - durchgeführt.

Die Angestellten- und Arbeiterstellen im Kapitel 03 110 wurden schon in der Vergangenheit von den Polizeibehörden und -einrichtungen dezentral bewirtschaftet. Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind durch die Einbeziehung des Personals (Tarifbereich) in die Budgetierung bei den oben genannten Behörden - z.B. durch die Aufhebung der Stellenbindung - neue Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Steuerung ihrer personellen Ressourcen im Tarifbereich eröffnet worden. Dieser weitere Schritt zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung soll im Haushaltsjahr 2000 fortgesetzt werden mit dem Ziel, das Eigeninteresse der beteiligten Behörden an einem möglichst wirtschaftlichen und flexiblen Personaleinsatz weiter zu steigern.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Istausgaben 1998 neu berechnet worden. Im weiteren wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. Seite 28 ff.) verwiesen.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben steigen gegenüber dem Vorjahr um 750.000 DM auf 380.750.000 DM.

Die entsprechend der Beschlussfassung der Landesregierung vom 27.10.1998 in den Entwurf des Haushaltsplans 2000 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 1,4 Mio DM im Zusammenhang mit der landesweiten Einführung des Dezentralen Schichtdienstmanagements bei den Polizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen sind in diesem Volumen enthalten.

4. Zuweisungen und Zuschüsse

Das Haushaltssoll 1999 in Höhe von 27.578.000 DM berücksichtigt die im Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 1999 veranschlagten Erstattungen für die Inanspruchnahme von Polizeikräften des Bundes und der anderen Länder aus Anlass der Tagung des Europäischen Rates am 4. und 5. Juni 1999 sowie des Weltwirtschaftsgipfels (G 8) vom 18. bis 20. Juni 1999 in Köln in Höhe von insgesamt 20 Mio DM (s. Titel 631 10 und 632 10).

5. Bauausgaben

Die Bauausgaben reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 21,8 Mio DM (- 23,3 v.H.) auf 71,8 Mio DM. Als neue Baumaßnahme wurde die Sanierung des Polizeifortbildungsinstituts "Carl Severing" in Münster in den Entwurf des Haushaltsplans 2000 eingestellt. Die Reduzierung der Bauausgaben ist im Wesentlichen auf den Abschluss von Erweiterungs-, Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen bei den Polizeipräsidien Duisburg, Düsseldorf und Münster im Haushaltsjahr 1999 zurückzuführen.

Zur weiteren Erläuterung der Veränderungen bei den Bauausgaben wird auf die Übersicht der in Planung und Bauausführung befindlichen Baumaßnahmen verwiesen (s. Anhang, S. 152).

6. Beschaffungen im investiven Bereich

Die investiven Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,65 Mio DM (- 3,7 v.H.) auf 120,4 Mio DM.

Die entsprechend der Beschlußfassung der Landesregierung vom 18.03.1997 und 20.10.1998 in den Entwurf des Haushaltsplans 2000 eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 5,5 Mio DM für zusätzliche ADV-Ausstattung zur Umsetzung der Ergebnisse der aufgabenkritischen Untersuchung polizeilicher Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen ("Kienbaum-Gutachten") sind in diesem Volumen enthalten.

7. Besondere Finanzierungsausgaben

In der Hauptgruppe 9 (besondere Finanzierungsausgaben) sind die Mittel zur Deckung von Ausgaberesten veranschlagt. Durch die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,8 Mio DM auf rd. 22,5 Mio DM wird die tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der aus dem Vorjahr übertragenen Ausgabereste ausgeweitet, um bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen zu einer weiteren Steigerung der Wirtschaftlichkeit (Abbau "Dezemberfieber") zu gelangen.

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	36	2	50	52	-2
Arbeiter	0	0	0	42	42	45	-3
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	40	44	118	123	-5
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

5. Polizei-Führungsakademie**Kapitel 03 130****1. Vorbemerkungen**

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. folgendes beschlossen:

Im Kapitel 03 130 (PFA) wurden 25 kw-Vermerke ohne Anfangsbefristung ausgebracht; sie verteilen sich wie folgt:

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	ausgebrachte kw-Vermerke	davon bereits erfüllt	die entsprechenden Stellen wurden/werden abgesetzt im
BAT VII/VIII	3	1 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000 (s. Nr. 3a)
MT Arb 3a-3	1	1	Haushaltsplan 1999
MT Arb 3a/2	2	0	
MT Arb 1a/1	19	1 3	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000 (s. Nr. 4a)

2. Abgeordnete Beamte

Bei Kapitel 03 130 Titel 422 30 sind im Haushaltsplanentwurf 2000 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. dem Konzept der Gutachter zur Optimierung und Steigerung der Effizienz der Aus- und Fortbildung bei der PFA, mit dem die Ausbildung der steigenden Zahl von Ratsanwärtern sowie die Fortbildung der steigenden Zahl von Polizeibeamten/-innen des höheren Dienstes bis ins Jahr 2000 ohne zusätzliche Dozentenstellen bewältigt werden kann, zugestimmt.

5. Polizei-Führungsakademie**Kapitel 03 130**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Angestellte

a) VII/VIII DA 04 -2 Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -

3. Arbeiter

a) 1a-1 DA 01 -3 Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -

Summe Kapitel 03 130	-5
---------------------------------	-----------

5. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	14.559.700	14.601.700	-42.000	-0,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	13.322.600	13.454.000	-131.400	-1,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.295.200	2.365.200	-70.000	-3,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	157.000	197.000	-40.000	-20,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.662.200	1.500.800	161.400	10,8
Gesamtausgaben	17.437.000	17.517.000	-80.000	-0,5
Verpflichtungs- ermächtigungen	80.000	80.000	0	X

1. Einnahmen

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 42.000 DM (- 0,3 v.H.) auf 14.559.000 DM.

Die Polizei-Führungsakademie Münster ist eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung. Bedingt durch die Reduzierung der Gesamtausgaben in Höhe von 80.000DM (- 0,5 v.H.) gegenüber dem Vorjahr vermindert sich der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt zu einer Reduzierung bei den Einnahmen (Erstattungen vom Bund bzw. von den Ländern).

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis des Istergebnisses 1998 neu berechnet worden. Die Realisierung von kw-Vermerken ist in die Berechnung einbezogen worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben wurden gegenüber dem Vorjahr um 70.000 DM (- 3,0 v.H.) reduziert. Dabei steht einer Ansatzreduzierung in Höhe von 100.000 DM bei den Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) eine Ansatzsteigerung in Höhe von 30.000 DM bei den Ausgaben für die Gebäudereinigung (Titel 517 10) gegenüber.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansatzreduzierung in Höhe von 40.000 DM ist bedingt durch den Wegfall der Veranschlagung für die Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftfahrzeuges im Haushaltsjahr 1999.

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Die Ansatzsteigerung in Höhe von 161.400 DM ist zurückzuführen

- auf Zugänge/Abgänge bei den Versorgungsempfängern,
- auf eine Neuberechnung der an den Einzelplan 03 Kapitel 03 910 Titel 381 00 zu erstattenden Versorgungsbezüge (auf Basis der Istergebnisse 1998).

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	943	1.234	583	13	2.773	2.778	-5
Beamtete Hilfskräfte	19	43	39	0	101	101	0
Angestellte	115	640	953	115	1.823	1.848	-25
Arbeiter	0	0	0	120	120	124	-4
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	8	44	5	0	57	62	-5
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	4	120	102	0	226	275	-49
Arbeiter	0	0	0	77	77	78	-1
Insgesamt	1.089	2.081	1.682	325	5.177	5.266	-89
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	14	0	0	179	179	0
Auszubildende					46	46	0

Das Stellensoll 1999 berücksichtigt

- ° die Umsetzung von 5 Planstellen (1 A 15, 1 A 13 hD, 1 A 10 "ZS" und 2 A 10 "ES") von Kap. 03 110,
- ° die Umsetzung von 5 Planstellen (2 A 14, 1 A 11 "ZS", 1 A 9 "ES" und 1 A 9 mD) nach Kap. 03 110,
- ° die Einrichtung einer Leerstelle in der BesGr. A 14
- ° die Hebung von 7 Stellen der VerGr. VI b nach VergGr. V c (Fg. 17 Kassenbücher)
- ° die Umsetzung einer Stelle für Auszubildende in das Kapitel 03 320 (s. Seite 55).
- ° die Umwandlung einer Stelle der LohnGr. 4a-4 in Stelle der VergGr. V b .

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310****1. Vorbemerkung zur Realisierung der kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993****1.1 Ausgangssituation**

Im Kapitel 03 310 sind aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung 1993 insgesamt 711 kw-Vermerke, beginnend ab 1.1.1996, zu realisieren. Hierbei sind 27 kw-Vermerke berücksichtigt, die im Haushaltsplan 1999 wegen der Übernahme neuer Aufgaben (s. im Einzelnen Erläuterungsband zum Haushaltsplanentwurf 1999) gestrichen worden sind.

Die kw-Vermerke sind wie folgt nach Laufbahngruppen aufgeteilt:

Tabelle 1	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	31	31	31	17	23	133
gehobener Dienst	43	46	54	23	100	266
mittlerer Dienst	35	32	32	34	40	173
einfacher Dienst	4	7	5	5	4	25
Schreibdienst	19	18	17	33	8	95
Arbeiter	2	3	3	3	8	19
Summe	134	137	142	115	183	711

Davon sind lt. Haushaltsplan 1999 noch folgende kw-Vermerke zu realisieren (Stand: 30.09.1998):

Tabelle 2	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2	9	17	23	54
gehobener Dienst	2	3	21	23	100	149
mittlerer Dienst	0	3	10	34	40	87
einfacher Dienst	0	0	0	5	4	9
Schreibdienst	0	0	0	24	8	32
Arbeiter	0	0	0	3	8	11
Summe	5	8	40	106	183	342

1.2 Fortschreibung im Haushaltsplanentwurf 2000**1.2.1 Realisierung der kw-Vermerke 1996, 1997, 1998 und 1999**

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2000 werden weitere kw-Vermerke erfüllt, und zwar (Stand: 31.3.1999)

Tabelle 3	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	0	0	-2	-12	0	-14
gehobener Dienst	0	-1	-13	-14	0	-28
mittlerer Dienst	0	-3	-1	-16	0	-20
einfacher Dienst	0	0	0	-5	0	-5
Schreibdienst	0	0	0	-24	0	-24
Arbeiter	0	0	0	-2	0	-2
Summe	0	-4	-16	-73	0	-93

Die Realisierung dieser 93 kw-Vermerke ist im Einzelnen auf den nachfolgenden Seiten dargestellt (s. Seite 44 Nrn. 2a, 2b, 2c, Seite 48 Nrn. 4a, ab, ac sowie Seite 50 Nr. 6a).

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Von den o.a. 342 kw-Vermerken verbleiben somit zunächst 249 kw-Vermerke, die sich wie folgt verteilen:

Tabelle 4	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	ab 1.1.2000	zusammen
höherer Dienst	3	2	7	5	23	40
gehobener Dienst	2	2	8	9	100	121
mittlerer Dienst	0	0	9	18	40	67
einfacher Dienst	0	0	0	0	4	4
Schreibdienst	0	0	0	0	8	8
Arbeiter	0	0	0	1	8	9
Summe	5	4	24	33	183	249

Bei den 66 noch nicht realisierten kw-Vermerken der Jahre 1996 bis 1999 handelt es sich um folgende Stellen:

Tabelle 5	ab 1.1.1996	ab 1.1.1997	ab 1.1.1998	ab 1.1.1999	zusammen
höherer Dienst	1 RChemR 1 POR 1 BAT I a	1 PD 1 ORGewR	4 RR 1 RChemR 1 RBauR 1 BAT II a	1 OVerM 1 OGewR 1 RMedR 2 RBauR	17
gehobener Dienst	1 RBauA 1 II a/III	1 II a/III 1 III/IV a	1 GewOI 2 RI 1 II a/III 1 III/IV a 2 IV a/IV b 1 IV b	2 RA 2 RBauOI 2 PK/KK 2 II a/III 1 IV a/IV b	21
mittlerer Dienst			8 RS 1 VI b/VII	1 V b/V c 1 V c/VI b 2 VI b 2 VI b/VII 12 VII/VIII	27
Arbeiter				1 5a-4	1
Summe	5	4	24	33	66

Es ist beabsichtigt, die kw-Vermerke, die in der Zeit vom 1.4.1999 bis 30.09.1999 realisiert werden, in der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2000 nachzuweisen. Der Restbestand an fälligen kw-Vermerken wird sich danach voraussichtlich halbieren, so dass eine Realisierungsquote von etwa 95 v.H. erreicht sein wird.

1.2.2 Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000

Die ursprüngliche Überlegung, die kw-Vermerke möglichst gleichmäßig auf alle Laufbahngruppen zu verteilen, lässt sich nur bedingt umsetzen. Im Zuge der Realisierung der kw-Vermerke in den zurückliegenden Jahren hat sich zum einen herausgestellt, dass die Realisierungsmöglichkeiten in den einzelnen Laufbahngruppen sehr unterschiedlich sind. Während die kw-Vermerke im einfachen und höheren Dienst, bei den Schreibkräften und bei den Arbeitern relativ zügig erfüllt werden konnten, war dies im gehobenen und mittleren Dienst weniger der Fall. Andererseits besteht zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung sowohl im mittleren als auch im gehobenen Dienst der allgemeinen inneren Verwaltung ein dringender Bedarf an Stellen, während im höheren Dienst und bei den Schreibkräften Stellen eher entbehrlich sind. Die seinerzeit rein schematisch vorgenommene Verteilung der kw-Vermerke kann diesen Gesichtspunkten nicht in vollem Umfang Rechnung tragen. Es ist daher erforderlich, die 5. und letzte Rate der kw-Vermerke anders als ursprünglich vorgesehen zu spezifizieren (s. nachfolgende Tabelle 6).

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

kw-Vermerke ab 1.1.2000			
Tabelle 6	bisher (aus Tabelle 1)	neu	Veränderung
höherer Dienst	23	40	17
gehobener Dienst	100	70	-30
mittlerer Dienst	40	24	-16
einfacher Dienst	4	5	1
Schreibdienst	8	33	25
Arbeiter	8	11	3
Summe	183	183	0

Die Spezifizierung im Einzelnen ist auf den nachfolgenden Seiten dargestellt (s. Seite 47 Nr. 2l, 3f, Seite 49 Nr. 4k und Seite 50 Nr. 5d).

6. Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 6	RS	-1	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 - (Ein weiterer kw-Vermerk wird durch Stellenabsetzung bei A 6 z.A. realisiert; s. Seite 47 Nr. 3b)
b) A 9	RI	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
	PK/KK	-1	
	RAss		
c) A 16	LRSchD	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 - (Realisierung des kw-Vermerks bei Verg.Gr. III/IV a (DA 05); s. Seite 48 Nr. 4c)
A 15	StD	-3	
	RSchD	-1	
A 14	OSrR	-1	
A 13	RR	-2	
	StR	-1	
	RGewR	-1	
A 11	RBauA	-1	
A 11	PHK/KHK	-1	
A 10	RBauOI	-1	
A 9	PK/KK	-5	
e) A 13	RGewR	-1	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1996
f) A 13	RR	10	Verlagerung der Planstellen für Aufstiegsbeamte in das Stammkapitel (s. Seite 47 Nr. 3g)
g) A 9	RI	5	Umwandlung von Stellen z.A. in Planstellen zur Übernahme beamteter Hilfskräfte auf Planstellen (s. Seite 47 Nr. 3e)
A 6	RS	2	
h) A 11	BiblioA	1	Verlagerung aus TG 84 - Öffentliches Bibliothekswesen - in das Stammkapitel (s. Seite 51 Nr. 9a)
A 10	BiblioOI	1	
A 9	BiblioI	1	
i) A 15	PD/KD	1	Verlagerung des kw-Vermerks ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 - von A 13 nach A 15
A 13	PR/KR	-1	
j) A 14	ORGewR	2	Verlagerung je eines kw-Vermerks ab 1.1.1997 und ab 1.1.1999 -Org.- Unters. 1993 - von A 13 nach A 14
A 13	RGewR	-2	
k) A 14	ORR	1	Umwandlung einer Stelle der VergGr. III/IV a (kw § 42 LPVG) für ein freigestelltes Personalratsmitglied (s. Seite 48 Nr. 4g)

Übertrag: -5-

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag: -5

1) A 16	LRSchD	4	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unter. 1993 -
A 15	StD	1	
A 14	OSStR	1	
	ORGewR	2	
A 13	StR	2	
	RVermR	4	
	RMedR	1	
	RChemR	1	
	RBauR	6	
	RR	5	
A 11	RA	1	
	GewA	4	
A 10	RBauOI	2	
	POK/KOK	2	
A 9	PK/KK	6	
A 6	RS	2	

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 6	RS z.A.	-1	Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -
b) A 6	RS z.A.	-1	Realisierung eines kw-Vermerks ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 - bei einer Planstelle nach A 6 (s. Seite 46 Nr. 2a)
c) A 9	RI z.A.	-4	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 - (Zwei weitere kw-Vermerke werden durch Stellenabsetzung bei BAT IV b und IV b/V b realisiert; s. Seite 48 Nr. 4b)
d) A 9	RI z.A.	15	Neue Stellen kw 31.12.2003 zur Übernahme geprüfter Anwärter
A 6	RS z.A.	8	
e) A 9	RI z.A.	-5	Umwandlung in Planstellen zur Übernahme beamteter Hilfskräfte (s. Seite 46 Nr. 2g)
A 6	RS z.A.	-2	
f) A 13	RR z.A.	10	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000 - Org.-Unter. 1993 -
A 10	RVermOI z.A.	6	
A 9	RI z.A.	4	
A 6	RS z.A.	2	
g) A 13	RR (z.A.)	-10	Die für die Aufstiegsbeamten ausgewiesenen Stellen (im Haushaltsplan 1999 irrtümlich als z.A.-Stellen ausgewiesen) werden in das Stammkapitel verlagert (s. Seite 46 Nr. 2f)

Übertrag: -5

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-5
-----------	----

4. Angestellte

a) IIa/III DA 05	-1		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1997 - Org.-Unters. 1993 -
b) I b DA 05	-2		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1998 - Org.-Unters. 1993 -
II a/III DA 05	-1		
IV b DA 01	-2		<i>(davon Realisierung eines kw-Vermerks bei A 9 z.A., s. Seite 47 Nr. 3c)</i>
IVb/Vb DA 01	-2		<i>(davon Realisierung eines kw-Vermerks bei A 9 z.A., s. Seite 47 Nr. 3c)</i>
Vb/Vc DA 02	-1		
c) II a/III DA 05	-1		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 -
III/IV a DA 01	-2		
III/IV a DA 05	-1		<i>(Ein weiterer kw-Vermerk wird durch Stellenabsetzung bei A 11 (RBauA) realisiert; s. Seite 46 Nr. 2c)</i>
IV a/IV b DA 05	-2		
Vb/Vc DA 02	-1		
VI b DA 02	-3		
VI b/VII DA 02	-2		
VII/VIII DA 02	-8		<i>(Zwei weitere kw-Vermerke werden durch Absetzung von Arbeiterstellen realisiert; s. Seite 50 Nr. 5a)</i>
VII/VIII DA 03/04	-24		
IX a/IX b DA 06	-1		
IX b/X DA 06	-4		
d) IV a DA 01	-1		Realisierung von kw-Vermerken in der ehem. Titelgruppe 84
IV b DA 01	-2		<i>(Zwei weitere kw-Vermerke werden durch Stellenabsetzungen in der Titelgruppe 80 realisiert; s. 51 Nr. 6a)</i>
VI b/VII DA 06	-1		
VII/VIII DA 02	-4		
e) II a/III DA 01	-1		Realisierung des kw-Vermerks
f) II a/III DA 05	-1		Realisierung des kw-Vermerks ab 1.1.1993
g) III/IV a DA 01	-1		Umwandlung in eine Planstelle nach A 14 (§ 42 LPVG); (s. Seite 46 Nr. 2k)
h) IV b/V b DA 01	-1		Höhergruppierung nach III/IV a zur Erfüllung eines tarifrechtlichen
III/IV a DA 01	1		Anspruchs gem. Urteil des LAG Düsseldorf
i) Vc DA 02	20		Umstrukturierung von reinen Schreibeplätzen (Kanzleidiens)
VII/VIII DA 03	-20		in Mischarbeitsplätze; dem Ziel der Frauenförderung und der Humanisierung der Arbeitswelt wird dadurch Rechnung getragen. Infolge des Wegfalls von Zulagen ist die Höhergruppierung kostenneutral.

Übertrag:	-74
-----------	-----

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-74
-------------------	-----

j) VII/VIII DA 02		-12	Verlagerung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 von Dienststart 02 nach Dienststart 03
VII/VIII DA 03		12	
k) I b DA 05		2	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
I b/II a DA 05		1	
II a DA 05		1	
II a/III DA 01		1	
II a/III DA 05		6	
III/IV a DA 01		1	
III/IV a DA 05		12	
IV a/IV b DA 05		9	
IV b/V b DA 01		11	
IV b/V b DA 05		2	
V b DA 05		2	
V c/VI b DA 05		3	
VI b DA 02		2	
VI b/VII DA 02		8	
VI b/VII DA 05		3	
VII/VIII DA 03		33	
VII/VIII DA 04		2	
VII/VIII DA 06		1	
IX a/IX b DA 06		1	
IX b/X DA 06		4	
l) VI b DA 02		1	Ausweisung eines kw-Vermerks ab 1.1.2002 Es handelt sich um einen an sich ab 1.1.2000 zu realisierenden kw-Vermerk aufgrund der Org.-Unters. 1993; die Erfüllung des kw-Vermerks wird jedoch bis zum 31.12.2001 ausgesetzt, da die Stelle genutzt wird, um eine Betreuungskraft für einen Schwerbehinderten einzustellen.
m) III/IV a DA 05	3		Neue Stellen mit kw-Vermerk zur Übernahme ehemaliger Katastrophenschutzbediensteter
V b DA 05	2		
V b/V c DA 05	1		
n) I b DA 01	4		Verlagerung aus Titelgruppe 84 - Öffentliches Bibliothekswesen - in das Stammkapitel einschl. der ausgewiesenen kw-Vermerke, von denen ein Teil bereits realisiert wird (s. Seite 48 Nr. 4d)
IV a DA 01	4		
IV b DA 01	8		
V b/V c DA 02	5		
VI b DA 06	1		
VI b/VII DA 06	5		
VII/VIII DA 02	7		
VII/VIII DA 03	4		

Ü b e r t r a g :	-30
-------------------	-----

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-30
-----------	-----

5. Arbeiter

a) 6a-5	DA 02	-1		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1993 - (Realisierung der kw-Vermerke bei BAT VII/VIII (s. Seite 48 Nr. 4c)
4a/4	DA 01	-2		
3a-2	DA 02	-1		
b) 4a/4	DA 02	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks in der ehem. Titelgruppe 84
c) 4a/4	DA 01	-1		Erfüllung eines kw-Vermerks
d) 7a-7	DA 02		1	Spezifizierung der kw-Vermerke ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1993 -
6a-6	DA 03		6	
4a-4	DA 01		3	
3a-2	DA 02		1	
e) 4a-4	DA 01	-10	17	Ausweisung von 17 kw-Vermerken ab 1.1.2001 aufgrund einer Querschnittsprüfung des LRH sowie Verlagerung der Dienstarten in 10 Fällen von DA 01 nach DA 02
	DA 02	10		
<p>Nach dem Ergebnis einer Querschnittsprüfung der Fahrdienste durch den LRH sollen bei jeder Bezirksregierung langfristig 2 Kraftfahrerstellen für den Personentransport erhalten bleiben. Eine Stelle ist für den persönlichen Fahrer der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten vorgesehen, die zweite Stelle für einen Fahrer, der andere notwendige Personenfahrten sowie die Vertretung des Cheffahrers übernimmt. Für die anderen Personenfahrten stehen kostengünstigere Alternativen (Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Selbstfahrerlösung) zur Verfügung. Post- und Kurierfahrten werden künftig durch Verwaltungsarbeiter, die auch für andere Verwaltungsarbeiten zur Verfügung stehen, erledigt. Der Abbau von insgesamt 17 Stellen für Personenkraftwagenfahrer soll im Hinblick auf die ab 1.1.2000 spezifizierten kw-Vermerke der 5. Rate der kw-Vermerke aus der Organisationsuntersuchung 1993 ab 1.1.2001 erfolgen.</p>				
f) 7a-7	DA 02	1		Neue Stelle mit kw-Vermerk zur Übernahme eines ehemaligen Katastrophenschutzbediensteten
g) 4a/4	DA 02	1		Verlagerung aus Titelgruppe 84 - Öffentliches Bibliothekswesen - mit kw-Vermerk (s. Seite 51 Nr. 9a); der kw-Vermerk ist realisiert S. Nr. 5b)
h) 4a/4	DA 01	-2		Umwandlung zur Übernahme ehemaliger Katastrophenschutz- bediensteter
8a-8	DA 02	2		
i) 6a-5	DA 02		1	Verlagerung eines kw-Vermerks von 5a-4 nach 6a-5
5a-4	DA 02		-1	

Übertrag:	-34
-----------	-----

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-34
------------------	------------

6. Titelgruppe 80 - Härtefonds -

a) IV b	DA 01	-2	Realisierung von zwei kw-Vermerken in der ehem. Titelgruppe 84 (s. Seite 48 Nr. 4d)
---------	-------	----	---

7. Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung -

a) A 15		-1	Realisierung von kw-Vermerken
A 11		-1	
b) IV a	DA 01	-2	Realisierung von kw-Vermerken
V b/V c	DA 02	-2	
VI b	DA 03	-1	
VII/VIII	DA 03	-1	
IX a/IX b	DA 04	-1	

8. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -

a) III/IV a	DA 01	-1	Realisierung von kw-Vermerken
IV a	DA 01	-1	
b) VI b	DA 02	10	Ausbringung von 10 kw-Vermerken wegen des Rückgangs der Asylbewerber

9. Titelgruppe 84 - Öffentliches Bibliothekswesen

a) A 11	BiblioA	-1	Verlagerung in das Stammkapitel (s. Seite 46 Nr. 2h, Seite 49 Nr. 4n und Seite 50 Nr. 5g)
A 10	BiblioOI	-1	
A 9	BiblioI	-1	
I b	DA 01	-4	
IV a	DA 01	-4	
IV b	DA 01	-8	
V b/V c	DA 03	-5	
VI b	DA 02	-1	
VI b/VII	DA 02	-5	
VII /VIII	DA 02	-4	
VII/VIII	DA 03	-7	
4a-4	DA 01	-1	

Summe**Kapitel 03 310****-89**

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	53.121.700	62.507.300	-9.385.600	-15,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	392.239.600	408.634.900	-16.395.300	-4,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	87.415.400	91.372.600	-3.957.200	-4,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	36.031.100	37.211.100	-1.180.000	-3,2
Bausausgaben Hauptgruppe 7	8.150.000	6.300.000	1.850.000	29,4
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	14.350.600	13.845.600	505.000	3,6
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	4.000.000	2.000.000	2.000.000	X
Gesamtausgaben	542.186.700	559.364.200	-17.177.500	-3,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	95.200.000	71.850.000	23.350.000	X

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

1. Einnahmen

Der Rückgang der Einnahmeansätze um rd. 9,4 Mio DM (- 15 v.H.) ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung bei den folgenden Positionen:

- Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 10) - 1.800.000 DM
 Die Ansatzreduzierung ist eine Folge der Verlagerung von Zuständigkeiten auf die kommunale Ebene; so z.B. sind die Kreisordnungsbehörden seit dem 1.7.1998 zuständige Behörde nach dem Güterkraftverkehrsrecht (s. VO vom 30.06.1998, GV.NW. 1998 S. 470).
- Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 11) - 4.800.000 DM
 Der bisherige Ansatz berücksichtigt eine einmalige Gebühr in Höhe von rd. 6 Mio DM für ein Großprojekt, die künftig nicht mehr anfallen wird. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2000 ist daher in Höhe der Ist-Einnahme 1998 veranschlagt worden.
- Prüfungsgebühren für Fahrprüfungen der Fahrlehrer (Titel 111 12) + 350.000 DM
 Die Erhöhung des Ansatzes trägt dem Umstand Rechnung, dass die Gebühren für Prüfungen der Fahrlehrer erhöht worden sind. Die Erhöhung war erforderlich, weil die Fahrlehrerprüfungen insgesamt aufwendiger und die Zahl sowie Qualifikation der Fahrlehrer angehoben worden sind.
- Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten (Titel 112 10) - 357.000 DM
 Der Ansatz ist dem Ist-Ergebnis 1998 angepasst worden.
- Erstattungen des Bundes für die Entmunitionierung (Titel 241 10) - 2.981.000 DM
 Der Titel korrespondiert mit dem ebenfalls reduzierten Ausgabetitel 535 60; er ist der Ist-Entwicklung 1998 angepasst worden.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 sowie unter Berücksichtigung der Stellenabgänge neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Reduzierung der Ansätze in der Hauptgruppe 5 um rd. 4,0 Mio DM (- 4,3 v.H.) resultiert hauptsächlich aus folgenden Veränderungen:

- Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10) - 930.700 DM
- Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 00) + 744.000 DM
 Der Betrag ist aus Kapitel 03 810 in das Kapitel 03 310 umgesetzt worden.
- Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00 und Titel 515 78) + 750.000 DM

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

- Sächliche Verwaltungsausgaben im Bereich der Entmunitionierung (Titel 535 60, 546 60 und 547 60) - 3.443.000 DM

Der Titel 535 60 korrespondiert mit dem ebenfalls reduzierten Einnahmetitel 241 10; er ist der Ist-Entwicklung angepasst worden.

- Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 83 "Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen" - 909.800 DM

Minderausgaben entstehen bei den Mieten und Bewirtschaftungskosten, weil die Zahl der Gemeinschaftunterkünfte reduziert worden ist.

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um 1.180.000 DM (- 3,2 v.H.) folgt aus den Ansatzkürzungen bei den nachstehenden Titeln:

- Sozialhilfekosten für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 643 83) - 700.000 DM
- Kostenerstattung an die Betreuungsorganisationen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landes (Titel 698 83) - 500.000 DM

Die Ansatzkürzungen erfolgen aufgrund der Anpassung der Kapazitäten der Zentralen Unterbringungseinrichtungen an den weiteren Rückgang der Zahl der Asylbewerber.

5. Bauausgaben

Von den insgesamt veranschlagten Ausgaben von 8.150.000 DM entfallen auf

- die Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes Seibertzstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 22) 3.500.000 DM
- die Sanierung des Dienstgebäudes Laurentiusstr. 1 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 23) 1.000.000 DM
- die Sanierung des Dienstgebäudes Schloßstr. 14 der Bezirksregierung Arnsberg (Titel 712 24) 900.000 DM
- die ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf (Titel 712 31) 950.000 DM
- Sanierungsmaßnahmen im Munitionszerlegebetrieb Hünxe (Titel 712 60) 1.800.000 DM

6. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für den Erwerb von Datenverarbeitungs- und Datenübertragungseinrichtungen ist um 500.000 DM auf nunmehr 10.500.000 DM erhöht worden.

7. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 4.000.000 DM.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	1	1	1	0	3	3	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	4	4	0	8	8	0
Arbeiter	0	0	0	15	15	15	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	5	5	15	26	26	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Das Stellensoll 1999 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle für Auszubildende aus Kapitel 03 310 (s. Seite 42).

7. Institut für öffentliche Verwaltung	Kapitel 03 320
---	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
---	-----------------------------	--------------------------------	-------------------

1. Angestellte

V b/V c	DA 04	-1	Höhergruppierung aufgrund eines tarifrechtlichen Anspruchs (Fallgr. 1a zu VergGr. V b)
IV b/V b	DA 04	1	

Summe Kapitel 03 320	0
---------------------------------	----------

7. Institut für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 320

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	191.000	191.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.137.600	2.128.000	9.600	0,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.113.700	1.123.700	-10.000	-0,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	80.000	-80.000	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	104.500	105.200	-700	-0,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	85.000	0	85.000	X
Gesamtausgaben	3.440.800	3.436.900	3.900	0,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

1. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansätze 2000 sind - mit Ausnahme des Ansatzes bei Titel 527 30 "Reisekostenvergütung für Dozenten und Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen" - in Höhe der Ansätze 1999 veranschlagt worden. Der Ansatz bei Titel 527 30 ist angesichts der Ist-Entwicklung um 10.000 DM reduziert worden.

3. Bauausgaben

Veranschlagt sind im Haushaltsjahr 1999 die Vorarbeitskosten für den geplanten behindertengerechten Um- und Erweiterungsbau des Instituts. Im Haushaltsjahr 2000 entfällt dieser Ansatz.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist im Haushaltsjahr 2000 ein Ansatz in Höhe von 85.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2000 1999		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	136	18	5	0	159	163	-4
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	7	35	0	43	46	-3
Arbeiter	0	0	0	11	11	11	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	137	25	41	11	214	221	-7
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

1. Vorbemerkung

Im Jahre 2000 werden, da sich Semester und Haushaltsjahr überschneiden, von Januar bis August voraussichtlich ca. 3.500 und ab September voraussichtlich ebenfalls ca. 3.500 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. Der Hauptamtleranteil bei den Dozenten wird im Studienjahr 1999/2000 etwa 60 v.H. betragen. Der nicht von hauptamtlichen Lehrkräften abgedeckte Unterricht wird von nebenamtlichen Lehrbeauftragten erteilt.

Die Studentenzahlen haben sich seit der Gründung der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1976: 888	1982: 5245	1988: 5417	1994: 6381
1977: 1812	1983: 5345	1989: 5886	1995: 6070
1978: 3332	1984: 4170	1990: 6396	1996: 5600
1979: 4214	1985: 3807	1991: 7093	1997: 4300
1980: 5409	1986: 4110	1992: 7250	1998: 3600
1981: 6056	1987: 5078	1993: 6935	1999: 3500

Angesichts des stetigen Rückgangs der Studentenzahlen werden an die Abteilungen Dortmund, Düsseldorf, Soest und Wuppertal seit September 1998 keine Studenten neu zugewiesen. Diese vier Abteilungen werden zum 31.8.2000 geschlossen.

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Beamte

a) C 3	-1		Erfüllung des kw-Vermerks 31.12.1999
b) A 15	-3		Verlagerung zur Fortbildungsakademie - Kapitel 03 370 - (s. Seite 68 Nrn. 2a und 2b)

Leerstellen:

c) C 2	-1		Die Leerstellen werden nicht mehr benötigt.
C 3	-2		
A 10	-2		

3. Beamtete Hilfskräfte

a) A 14	2		Anpassung an die Vermerke "ohne Besoldungsaufwand" im Kapitel 03 110
A 13	-1		
A 12	-2		

Übertrag: -4

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-4
-----------	----

4. Angestellte

- a) Vc DA 02 -1 Verlagerung zur Fortbildungsakademie - Kapitel 03 370 -
(s. Seite 68 Nr. 3a)
- b) VII/VIII DA 03 -2 Erfüllung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -
- Leerstellen:
- c) Vc -1 Die Leerstelle wird nicht mehr benötigt.

Summe Kapitel 03 350	-7
-------------------------	----

8. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 350

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	120.700	270.400	-149.700	-55,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	24.312.500	24.880.500	-568.000	-2,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	7.096.700	7.096.700	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.194.000	1.198.000	-4.000	-0,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	570.000	264.000	306.000	115,9
Gesamtausgaben	33.173.200	33.439.200	-266.000	-0,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	7.100.000	7.500.000	-400.000	X

1. Personalausgaben

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

Der Ansatz für die Vergütung der Nebenamtler war entsprechend der geänderten Personalbedarfsberechnung von 4.385.000 DM im Haushaltsjahr 1997 auf jeweils 2.723.000 DM in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 gesenkt worden; für das Haushaltsjahr 2000 wird der Ansatz auf 1.950.000 DM festgesetzt.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben ist gegenüber dem Haushaltsjahr 1999 unverändert; entsprechend der geänderten Bedarfssituation gibt es jedoch Verschiebungen bei folgenden Ausgabepositionen:

◦ Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 518 10)	- 210.000 DM,
◦ Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20)	- 20.000 DM,
◦ Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 519 10)	+ 20.000 DM,
◦ Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00)	+ 75.000 DM,
◦ Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen (Titel 546 30)	+ 135.000 DM.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Ansatz für den Erwerb beweglicher Sachen ist im Wesentlichen überrollt worden; die Ausgabeansätze sind hauptsächlich bestimmt für die Beschaffung von DV-Geräten.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 570.000 DM.

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	2	1	1	0	4	4	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	1	0	1	1	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	2	1	2	0	5	5	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen

Kapitel 03 360

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	100	100	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.277.700	1.268.400	9.300	0,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	139.400	139.400	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	9.000	0	9.000	X
Gesamtausgaben	1.426.100	1.407.800	18.300	1,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

9. Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen**Kapitel 03 360****1. Personalausgaben**

Die Personalausgaben (Titel 422 10 und 425 10) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

2. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von

9.000 DM.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	5	3	1	0	9	6	3
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	5	6	0	11	10	1
Arbeiter	0	0	0	0	0	1	-1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	5	8	7	0	20	17	3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

10. Fortbildungsakademie**Kapitel 03 370****1. Vorbemerkung**

Die personelle Ausstattung der Fortbildungsakademie ist seit ihrer Gründung auf die administrative Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen, d. h. auf die Bearbeitung von Teilnehmermeldungen, Seminareinladungen, Tagungsstättenbuchung etc., ausgerichtet. Personelle Kapazitäten für die inhaltliche Planung, Konzipierung und Steuerung der Fortbildungsveranstaltungen und eine entsprechende Beratung und Unterstützung der Landesbehörden sind nur in geringem Umfang vorhanden. Eine inhaltliche Steuerung der mit der Durchführung von Seminarveranstaltungen beauftragten Externen ist derzeit praktisch nicht möglich. Die Entwicklung von Lernzielkatalogen, Seminarinhalten und die inhaltliche Standardisierung von Seminarunterlagen kann derzeit nicht geleistet werden. Dies ist bei dem jetzt beginnenden Prozess der Verwaltungsmodernisierung nicht mehr angemessen. Es ist daher beabsichtigt, eine Arbeitseinheit "Programmplanung, Seminarleitung und Konzeption, Qualitätssicherung" unter der Leitung der stellvertretenden Akademieleiterin einzurichten. Die hierzu zusätzlich benötigten Planstellen/Stellen werden aus dem Kapitel 03 350 "Fachhochschule für öffentliche Verwaltung" umgesetzt (s. nachfolgende Nrn. 2 ff.).

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

2. Beamte

a) A 15	1		Verlagerung aus Kapitel 03 350 - Fachhochschule für öffentliche Verwaltung - (s. Seite 60 Nr. 2b) für die Stellvertretung der Akademieleitung
b) A 14	2		Verlagerung von 2 Planstellen der BesGr. A 15 aus Kapitel 03 350 - Fachhochschule für öffentliche Verwaltung - unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 (s. Seite 60 Nr. 2b) für die Seminar-konzeptionierung und Projektarbeit

3. Angestellte

a) V b/V c DA 01	1		Verlagerung einer Stelle der VergGr. V c aus Kapitel 03 350 - Fachhochschule für öffentliche Verwaltung - unter gleichzeitiger Umwandlung nach VergGr. V b/V c (s. Seite 61 Nr. 4a) sowie zwei Umwandlungen von VergGr. VII/VIII nach V b/V c
V b/V c DA 01	2		
VII/VIII DA 02	-2		

Die qualitative Stellenausstattung der Fortbildungsakademie zur administrativen Abwicklung der Seminare geht noch von einer Situation aus, die zwischen sachbearbeitenden Tätigkeiten einerseits und reiner Schriftguterstellung andererseits unterscheidet. Durch die verstärkte IT-Ausstattung ist diese Unterscheidung hinfällig geworden. Durch die Reintegration von Unterstützungsleistungen auf die Sachbearbeitung mittels IT-Technik werden Rationalisierungspotentiale erzielt, die genutzt werden müssen, um den erhöhten Anforderungen an die Verwaltung insbesondere mit Blick auf die Aufgabe der Akademie im Bereich der Verwaltungsmodernisierung gerecht zu werden.

4. Arbeiter

a) 3-2a DA 01	-1		Stellenabsetzung zur Kompensation der Umwandlungen unter Nr. 3
---------------	----	--	--

Summe Kapitel 03 320	3
---------------------------------	----------

10. Fortbildungsakademie

Kapitel 03 370

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	252.000	275.000	-23.000	-8,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	4.404.000	3.979.000	425.000	10,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	3.439.500	3.007.500	432.000	14,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	14.000.000	-14.000.000	-100,0
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	30.000	165.000	-135.000	-81,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	260.000	124.000	136.000	109,7
Gesamtausgaben	8.133.500	21.275.500	-13.142.000	-61,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	500.000	1.000.000	-500.000	X

1. Personalausgaben

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Titel 518 10 "Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume", aus dem auch Ausgaben für die Gemeinschaftsverpflegung der Teilnehmer und Dozenten an Seminaren und Arbeitstagen gewährt werden dürfen, ist gegenüber dem Ansatz 1999 um 441.000 DM erhöht worden. Zum einen wird nach dem Bezug des neuen Gebäudes der Fortbildungsakademie wieder mit einem "Vollbetrieb" gerechnet; zum anderen muss der durch die Verwaltungsmodernisierung entstehende zusätzliche Fortbildungsbedarf abgedeckt werden.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Angesichts der Fertigstellung des Neubaus der Fortbildungsakademie ist der Ansatz für Beschaffungen auf 30.000 DM gesenkt worden. Der Betrag ist vorgesehen für notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

4. Bauausgaben

Der Titel 712 00 "Neubau der Fortbildungsakademie IM NRW in Herne" wird nur noch zur Abrechnung der Baumaßnahme benötigt.

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgabercsten in Höhe von 260.000 DM.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2000 1999		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	109	86	100	0	295	295	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	10	480	671	5	1.166	1.204	-38
Arbeiter	0	0	0	36	36	39	-3
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	119	566	771	41	1.497	1.538	-41
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					57	57	0

11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) A 14	-1	Absetzung nicht mehr benötigter Leerstellen
A 9	-1	

2. Angestellte

a) I b/II a DA 07	-3	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 - Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik hat die Landesregierung beschlossen, 293 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar ◦ 6 Stellen im höheren Dienst, ◦ 269 Stellen im mittleren Dienst, ◦ 18 Stellen im einfachen Dienst Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert: ◦ 95 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (3 hD, 74 mD, 18 eD) ◦ 112 kw-Vermerke ab 1.1.1999 (3 hD, 109 mD) ◦ 66 kw-Vermerke ab 1.1.2000 (mD) ◦ 20 kw-Vermerke ab 1.1.2001 (mD) Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 sind vollständig erfüllt. Von den 112 kw-Vermerken ab 1.1.1999 werden mit dem Haushaltsplanentwurf 43 (Stand: 31.03.1999) realisiert. Es ist beabsichtigt, die kw-Vermerke, die in der Zeit vom 1.4.1999 bis 30.9.1999 realisiert werden, in der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2000 nachzuweisen.
VIb/VII DA 02	-12	
VIb/VII DA 06	-19	
VII DA 03	-4	
VII/VIII DA 04	-2	

293 Stellen mit kw-Vermerk zu versehen, und zwar

- 6 Stellen im höheren Dienst,
- 269 Stellen im mittleren Dienst,
- 18 Stellen im einfachen Dienst

Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 95 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (3 hD, 74 mD, 18 eD)
- 112 kw-Vermerke ab 1.1.1999 (3 hD, 109 mD)
- 66 kw-Vermerke ab 1.1.2000 (mD)
- 20 kw-Vermerke ab 1.1.2001 (mD)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 sind vollständig erfüllt. Von den 112 kw-Vermerken ab 1.1.1999 werden mit dem Haushaltsplanentwurf 43 (Stand: 31.03.1999) realisiert. Es ist beabsichtigt, die kw-Vermerke, die in der Zeit vom 1.4.1999 bis 30.9.1999 realisiert werden, in der Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2000 nachzuweisen.

b) VI b DA 06	11	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1998 -
VIb/VII DA 02	52	

c) IVa/ IVb DA 06	3	Verlängerung der kw-Vermerke vom 31.12.1999 auf den 31.12.2001 im Projektbereich "Einführung eines neuen automatisierten dezentralen Bezügeverfahrens"
-------------------	---	--

Übertrag

-40

11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag	-40		
----------	-----	--	--

d) III/IV a DA 06	2		<p>Der Deutsche Bundestag hat vor dem Hintergrund seines Umzuges nach Berlin darum gebeten, das LDS möge die Pflege und Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> ° des Programmsystems für thesaurusartig organisierte Strukturen (PROTOS) und ° des Dokumentations- und Informationssystems für parlamentarische Vorgänge (DIP) <p>bis voraussichtlich zum Jahre 2003 übernehmen. Hierfür ist die Einrichtung von zwei Stellen der VergGr. III/IVa erforderlich. Der Deutsche Bundestag hat sich bereiterklärt, die dem LDS entstehenden Kosten zu übernehmen. Entsprechende Mittel sind im Kapitel 03 610 Titel 241 00 veranschlagt.</p>
-------------------	---	--	--

3. Arbeiter

a) 4a-4	-3		Realisierung der kw-Vermerke ab 1.1.1999 - Org.-Unters. 1998 -
b) 5a-4		3	Spezifizierung von kw-Vermerken ab 1.1.2000 - Org.-Unters. 1998 -

Summe Kapitel 03 610	-41		
-------------------------	-----	--	--

11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Kapitel 03 610

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.590.000	1.605.000	-15.000	-0,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	119.118.200	120.773.900	-1.655.700	-1,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	61.743.500	58.411.500	3.332.000	5,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	17.000	17.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	7.886.000	7.956.500	-70.500	-0,9
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	188.764.700	187.158.900	1.605.800	0,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	35.500.000	32.500.000	3.000.000	X

1. Vorbemerkung

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) und die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln (GGRZ) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden, Gerichte sowie nachgeordnete Landesbehörden aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsvorschriften der Europäischen Union bestimmt.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt es bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Datenvermittlungssystem NRW (DVS) zu nennen, das als Landesverwaltungsnetz inzwischen ca. 450 Rechnersysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Zur Verbesserung der technischen Kommunikation zwischen den obersten Landesbehörden untereinander sowie mit dem LDS in Düsseldorf dient das Glasfaser-Overlay-Netz (GON), ein Hochgeschwindigkeitsnetz mit modernster Technik. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des DVS und des GON sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung das elektronische Mitteilungsübermittlungssystem (E-Mail, X 400) und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung.

Der Informationsvermittlungsdienst im Rahmen des DVS ermöglicht den Dienststellen des Landes den Zugang zu zahlreichen nationalen wie internationalen Informationssystemen. Beispielhaft seien erwähnt JURIS (Juristisches Informationssystem), DIMDI (Medizinisches Informationssystem), GEWIOS (Wirtschaftsdaten, Handelsregister), DATA STAR (Umwelt, Wirtschaft, Chemie, Medizin) und EUROPLUS (EU-Informationen, Statistik).

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt bereits die Landesplanung und übernimmt laufend

weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Geologischen Landesamtes.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Geeignetheit für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISOI, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows, Windows NT und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen der LDVZ sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MURL, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und der Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts u. a. folgende arbeits- und kostenintensiven Datenverarbeitungsaufgaben erledigt:

L D S

- | | |
|----------|--|
| Landtag: | IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation |
| IM: | Kommunaler Finanzausgleich,
Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten,
zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben,
Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich, |
| JM: | Unterstützung im Projekt "Justiz 2003",
Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf |
| MSWWF: | Stellendatei,
Amtliche Schuldaten,
Schulkonto,
Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung,
Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem,
Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung |
| MASSKS: | Schwerbehindertengesetz,
Kriegsopferversorgung,
Aufgaben des ILS,
Unterstützung der Archivverwaltung |
| MWMTV: | Aufgaben aus dem Bereich des Geologischen Landesamtes,
Bergbauliches Informationssystem |
| MURL: | Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster,
Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA,
Bezirksplanung |

FM:	Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MBW:	Wohngeld
LRH:	DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
StK:	Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und Informationsamtes Verfahren zur Verwaltungsunterstützung

G G R Z

IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen
JM:	JUKOS, Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren
MSWWF:	BAföG DV-Arbeiten für die ZVS, BAföG, DV-Arbeiten für die Sporthochschule
MASSKS:	Überwachung lärmgefährdeter Arbeitsplätze
MWMT:	Personaldosimetrie
MURL:	DV-Arbeiten für Gewerbeaufsicht und allgemeine vermessungstechnische Programme

Die Kosten für die insgesamt vom LDS und von den GGRZ im Jahre 1997 durchgeführten DV-Arbeiten sind - spezifiziert nach Personal-, Sach- und Leitungskosten, auf Einzelpläne verteilt und anteilmäßig gemessen am Gesamtvolumen - in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

Ausweislich des Kabinettschlusses vom 27.04.1999 ist beabsichtigt, das LDS ab 01.01.2000 im Rahmen des 2. ModernG NRW in einen Landesbetrieb (§ 26 LHO) umzuwandeln.

Kosten der Datenverarbeitung im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW
und den Gebietsrechenzentren Köln und Hagen

1997	LDS				GGRZ Köln				GGRZ Hagen			
	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	Leitungs- kosten	Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten		Gesamt- kosten	Personal- kosten	Sach- kosten	
01 LTG	1 410 533	924 421	486 112	34 458	0				0			
02 Cds	665 028	544 556	120 472	6 932	0				0			
03 IM	43 218 217	29 466 000	13 752 217	1 401 435	5 596 933	4 433 347	1 163 586		2 627 654	2 615 597	12 057	
04 JM	2 927 656	2 141 714	785 942	3 218 991	291 543	227 255	64 288		8 224 615	3 358 604	4 866 011	
05 MSW	10 242 718	6 160 214	4 082 504	49 510	1 249 826	991 009	258 817		0			
06 MWF	3 325 680	1 769 988	1 555 692	47 679	942 261	746 697	195 564		1 898 049	1 638 380	259 669	
07 MAGS	4 557 785	2 649 381	1 908 404	519 546	1 062 290	837 349	224 941		65 965	55 421	10 544	
08 MWMTV	4 348 475	2 996 115	1 352 360	56 563	856 055	679 115	176 940		457 241	414 099	43 142	
09 MBEA	106 793	106 100	693	10 533	0				0			
10 MURL	5 901 566	3 348 681	2 552 865	752 752	0				432 452	297 086	135 366	
11 MGFM	19 499	14 234	5 265	9 733	0				0			
12 FM	5 236 748	2 436 876	2 799 872	38 595	543 363	431 168	112 195		0			
13 LRH	836 879	711 818	125 061	9 790	0				0			
14 MBW	4 772 916	3 564 582	1 208 336	619 476	0				397 199	272 087	125 112	
15 MSKS	147 197	93 549	53 648	58 537	345 335	273 015	72 320		0			
99 Dritte	2 120 520	1 402 741	717 779	0	0				0			

11. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	Kapitel 03 610
--	-----------------------

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Mehrbetrag bei den sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von 3.332.000 DM (+ 5,7 v.H.) folgt hauptsächlich aus folgenden Ansatzveränderungen:

- | | | |
|---|--|--------------|
| ° | Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 10) | + 340.000 DM |
| | Für das Haushaltsjahr 2000 sind Kostensteigerungen bei den laufenden Gebühren und den Kosten für DV-Leitungen zu erwarten, und zwar hauptsächlich durch die Ausweitung der Haushaltsanwendungen und die Einführung von HKR/TV in weiteren Landesbehörden sowie durch den wachsenden Bedarf an höheren Leitungsgeschwindigkeiten (insbesondere Justiz 2003 und Bezirksregierungen). | |
- | | | |
|---|--|--------------|
| ° | Geräte, Ausstattungsggegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke (Titel 515 10) | + 400.000 DM |
| | Die Ansatzerhöhung ist erforderlich zur Umsetzung der Richtlinien des Rates der EU über die Mindestvorschriften bzgl. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmplätzen | |
- | | | |
|---|---|----------------|
| ° | Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge (Titel 518 20) | - 1.500.000 DM |
| | Aufgrund der technischen Entwicklungen hat sich der Mittelbedarf von den Mietzahlungen zu den Softwarekosten stark verschoben. Dem wird durch eine Reduzierung des Ansatzes zugunsten der Titel 538 00 Rechnung getragen. | |
- | | | |
|---|---|----------------|
| ° | Ausgaben für die Datenverarbeitung (Titel 538 00) | |
| | Ist-Ausgaben 1998: 13.394.000 DM | |
| | Ansatz 1999: 10.400.000 DM | |
| | Ansatz 2000: 13.650.000 DM | + 3.250.000 DM |
| | Der Ansatz 2000 ist der Ist-Entwicklung angepasst worden. | |
- | | | |
|---|--|----------------|
| ° | Sächliche Verwaltungsausgaben in der Titelgruppe 70 | + 1.500.000 DM |
| | Die Landesregierung hat am 11.05.1999 ein IT-Konzept für die Behörden und Einrichtungen des Landes verabschiedet, wonach der Prozess der Verwaltungsmodernisierung durch geeignete und wirksame informations- und kommunikationstechnische Maßnahmen aktiv unterstützt werden soll. Hierzu gehören u.a. die Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten, die Vereinheitlichung der Bürokommunikationswerkzeuge, einheitliche IT-Verfahren für Querschnittsaufgaben sowie die Verbesserung des Informationsangebotes. | |

Zur Finanzierung des IT-Konzeptes wird der Ansatz bei Titel 547 70 von bisher 3.000.000 DM auf nunmehr 4.500.000 DM erhöht. Der bei Titel 812 70 bisher veranschlagte Betrag von 2.800.000 DM bleibt unverändert, es wird jedoch zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.000.000 DM veranschlagt, um im Haushaltsjahr 2000 die Beschaffung notwendiger Hardware in Auftrag geben zu können.

Des weiteren ist angesichts der erweiterten Zweckbestimmung die Bezeichnung der Titelgruppe 70 in "Landesbudget Schwerpunktbildung Informations- und Kommunikationstechnik **in den Behörden und Einrichtungen des Landes**" geändert worden.

° Ausgaben für die Datenverarbeitung in der Titelgruppe 78

- 950.000 DM

Die aus der Titelgruppe 78 "Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau" zu finanzierenden Maßnahmen laufen im Haushaltsjahr 2000 aus. Veranschlagt ist daher nur noch ein Betrag von 250.000 DM (1999: 1.200.000 DM). Dieser Ansatz entspricht der im Haushaltsjahr 1999 zu Lasten des Haushaltsjahres 2000 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Bedarf an Mitteln für Beschaffungen (Titel 812 10) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 1999 nahezu unverändert. Von dem im Stammkapitel veranschlagten Betrag von 4.986.000 DM entfallen

1.170.000 DM	auf Erstbeschaffungen und
3.716.000 DM	auf Ersatzbeschaffungen.

Zu Titel 812 70 in der Titelgruppe 70 s. Erläuterungen zu Nr. 3.

12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	16	49	7	0	72	83	-11
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	3	-3
Angestellte	6	54	39	8	107	99	8
Arbeiter	0	0	0	9	9	9	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	10	0	0	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	50	0	0	50	50	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	22	163	46	17	248	254	-6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) A 12	-1		Umwandlung in Stellen für Angestellte gem. Ziff. 12.3 des Haushaltsaufstellungserlasses des FM (s. Nr. 2b)
A 11	-9		
A 10	-1		
A 9 gD	-2		
A 7	-1		
b) A 9 gD	2		Umwandlung von Stellen für beamtete Hilfskräfte in Planstellen nach Ablauf der Probezeit
A 9 z.A.	-2		
A 6 mD	1		
A 6 z.A.	-1		

2. Angestellte

a) VII/VIII DA 01	-1		Beruhend auf einer durch den "Arbeitsstab Aufgabenkritik" vorgenommenen Auswertung einer Organisationsuntersuchung in den Gebietsrechenzentren Hagen und Köln hat die Landesregierung beschlossen, 28 kw-Vermerke auszuweisen, und zwar
VII/VIII DA 04	-4		
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ 10 Stellen im gehobenen Dienst, ◦ 7 Stellen im mittleren Dienst und ◦ 11 Stellen im einfachen Dienst

Die kw-Vermerke wurden wie folgt terminiert:

- 3 kw-Vermerke ab 1.1.1998 (eD)
- 12 kw-Vermerke ab 1.1.1999 (7 mD, 5 eD)
- 13 kw-Vermerke ab 1.1.2001 (10 gD, 3 eD)

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 sind vollständig erfüllt. 4 ab 1.1.1999 und 1 ab 1.1.2001 mit kw-Vermerken belastete Stellen wurden bereits im Haushaltsplan 1999 abgesetzt, 5 weitere kw-Vermerke werden mit Haushaltsplanentwurf 2000 realisiert.

b) III/IV a	DA 04	1	Umwandlung von Planstellen in Angestelltenstellen gem. Ziff. 12.3 des Haushaltsaufstellungserlasses des FM (s. Nr. 1a)
IV a	DA 04	9	
IV b	DA 05	1	
V b	DA 03	1	
V b	DA 04	1	
VI b	DA 01	1	

Übertrag:	-5
-----------	----

12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-5
-----------	----

c) II a	DA 04	1	<p>Stellenhebung von BAT III nach BAT II a</p> <p>Im Bereich der Anwendungsentwicklung wird ein Diplom-Informatiker benötigt, der für folgende Aufgaben eingesetzt werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> ° Koordinierung der Entwicklung von wiederverwendbaren Komponenten, ° Auswahl, Einsatz und Fortentwicklung von Software-Entwicklungs-Umgebungen, ° Entwicklung und Einsatz eines Qualitätssicherungs-Systems, das den Anforderungen der ISO-9000 entspricht. <p>Diese Aufgaben setzen eine entsprechende wissenschaftliche Ausbildung voraus, die eine Eingruppierung nach BAT II a des allgemeinen Tarifvertrages erfordert. Die finanzielle Deckung erfolgt durch Absetzung einer Stelle der VergGr. IX a/IX b.</p>
III	DA 04	-1	
IX a/IX b	DA 04	-1	
d) IV b/V b	DA 04	1	Wechsel in den Dienstarten entsprechend der tatsächlichen Besetzung
	DA 03	-1	

Summe Kapitel 03 620	-6
-------------------------	----

12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.935.000	50.627.000	308.000	0,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	18.567.100	18.885.100	-318.000	-1,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	59.020.200	61.654.200	-2.634.000	-4,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.600	1.600	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	4.142.300	5.054.000	-911.700	-18,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	374.000	-326.000	700.000	X
Gesamtausgaben	82.105.200	85.268.900	-3.163.700	-3,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.900.000	3.900.000	0	0,0

12. Gemeinsame Gebietsrechenzentren	Kapitel 03 620
--	-----------------------

1. Einnahmen

Der überwiegende Teil der mit rd. 50,9 Mio DM veranschlagten Einnahmen entfällt auf die Erstattungen der Justizverwaltung (Titel 281 10) und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Titel 281 20) für die Inanspruchnahme des GGRZ Hagen. Die Einnahmeansätze entsprechen im Wesentlichen den Ist-Ausgaben 1998.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Entwicklung der sächlichen Verwaltungsausgaben (Hauptgruppe 5 insgesamt) stellt sich wie folgt dar:

Ist 1997:	53,21 Mio DM
Ist 1998:	55,29 Mio DM
Ansatz 1999:	61,65 Mio DM
Ansatz 2000:	59,02 Mio DM

Hieraus ergibt sich, dass der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben im Haushaltsjahr 2000 zwar um rd. 2,6 Mio DM niedriger veranschlagt ist, er liegt aber rd. 3,7 Mio DM (= + 6,75 v.H.) über den Ist-Ausgaben 1998. Der nunmehr auf rd. 59,0 Mio DM reduzierte Ansatz kann daher als ausreichend angesehen werden, zumal bei den meisten Titeln der HG. 5 eine Ansatzüberschreitung in Höhe der Mehreinnahmen aus der Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des GGRZ Hagen (Titel 281 10 und 281 20) zulässig ist.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Für das Haushaltsjahr 2000 geht der Bedarf an Beschaffungen zurück. Der Gesamtansatz der Hauptgruppe 8 konnte daher um 911.700 DM (-18,0 v.H.) reduziert werden. Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

° Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Titel 812 00)	- 889.000 DM
° Erneuerung der GLAZ- und Zugangskontrollanlage (Titel 812 10)	+ 105.000 DM
° Erneuerung der DV-Verkabelung und Umrüstung der Telefonanlage auf ISDN (Titel 812 20)	+ 172.300 DM
° Zentrale Leittechnik (Titel 812 30)	- 10.000 DM
° Beschaffung von Hardware (Titel 812 78)	- 290.000 DM

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist

° ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten (Titel 971 50) in Höhe von	700.000 DM,
° eine Globale Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Flexibilisierungsdividende (Titel 972 10) in Höhe von	- 326.000 DM.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	12	9	2	0	23	23	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	9	0	10	10	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	10	11	2	35	35	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Die Zahl der Planstellen und Stellen ist gegenüber dem Haushaltsjahr 1999 unverändert. Folgender Haushaltsvermerk ist jedoch in den Haushaltsplan 2000 aufgenommen worden:

"1(0) Stelle des mittleren Dienstes ist unter dem Vorbehalt der Ergebnisse einer späteren Organisationsuntersuchung kw."

13. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	200	530.200	-530.000	-100,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.953.000	2.718.000	235.000	8,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	599.200	656.700	-57.500	-8,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	60.000	120.000	-60.000	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	30.000	-23.000	53.000	X
Gesamtausgaben	3.642.200	3.471.700	170.500	4,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

1. Einnahmen

Die landeseigene Liegenschaft Kronprinzenstr. 2 ist nicht mehr vermietet. Mieteinnahmen sind daher für das Haushaltsjahr 2000 nicht mehr veranschlagt. Die künftige Nutzung der Liegenschaft steht noch nicht fest.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz bei Titel 517 10 "Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume" wird für das Haushaltsjahr 2000 um 65.000 DM reduziert, weil angesichts der Aufgabe der bisherigen Nutzung als Wohnheim künftig geringere Kosten für Fernwärme, Strom, Wasser und Kanalbenutzung zu erwarten sind.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 30.000 DM zur Deckung von Ausgaberesten.

14. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2000	1999	
Planmäßige Beamte	30	42	0	0	72	73	-1
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	9	118	112	2	241	238	3
Arbeiter	0	0	0	60	60	64	-4
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	6	6	0	12	12	0
Arbeiter	0	0	0	10	10	10	0
Insgesamt	39	168	118	72	397	399	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	6	0	0	6	6	0
Auszubildende					32	32	0

14. Landesvermessungsamt	Kapitel 03 640
---------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) A 9 mD -1 Umwandlung in eine Stelle der VergGr. V b/V c gem. Ziff. 12.3 des Haushaltsaufstellungserlasses des FM (s. Nr. 2b)

2. Angestellte

a) I b DA 05 1
I b/II a DA 05 -1
V b/V c DA 05 2
VI b/VII DA 05 -2

Die Umwandlungen dienen der Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung durch den LRH; sie sind Folge der geforderten Umstrukturierung.

Die Umwandlungen sind erforderlich, weil die Tätigkeiten des Dezenten im Zuge der rasant fortschreitenden technischen Entwicklung (Einsatz von statischen und dynamischen Satelliten-Messverfahren) eine neue Qualität erreichen und weil im Rahmen der erfolgten Neuorganisation des Landesvermessungsamtes die Aufgaben der Grundlagenvermessung neu strukturiert werden.

b) V b/V c DA 02 1
V b/V c DA 05 2

Umwandlung einer Planstelle der BesGr. A 9 mD und von zwei Stellen der LohnGr. 7a-6 in Stellen der VergGr. V b/V c (s. Nrn. 1a und 3b)

Die Umwandlung der Arbeiterstellen in Angestelltenstellen erfolgt wegen des geänderten Aufgabenzuschnitts durch den Einsatz neuer Technologie im Repro- und Druckbereich.

3. Arbeiter

a) 6a-5 DA 04 -1
Pauschale -1

Realisierung von kw-Vermerken

b) 7a-6 DA 02 -2

Umwandlung in Stellen der VergGr. V b/V c (s. Nr. 2b)

Summe Kapitel 03 640	-2
---------------------------------	-----------

14. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	4.347.000	4.580.000	-233.000	-5,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	32.874.100	34.039.100	-1.165.000	-3,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.908.500	8.488.500	420.000	4,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	1.000	1.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.039.500	2.039.500	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	650.000	306.000	344.000	112,4
Gesamtausgaben	44.473.100	44.874.100	-401.000	-0,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.700.000	1.700.000	0	X

1. Vorbemerkung

Das Innenministerium hat in seinem Erlaß zur Neuorganisation der Landesvermessung vom 10.04.1996 auf Empfehlung des Landesrechnungshofes bestimmt, beim Landesvermessungsamt NRW eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einzuführen. Die Kosten- und Leistungsrechnung soll vornehmlich folgenden Zwecken dienen:

- Erfassung und Bewertung der Kosten und Leistungen, insbesondere im Hinblick auf eine zeitnahe Preisermittlung und Preiskontrolle, z.B. zur Kalkulation von Angeboten und zur Abrechnung erbrachter Leistungen.
- Beobachtung und Entwicklung der Kosten und Leistungen, insbesondere zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung.
- Instrument für eine bedarfsgerechte Veranschlagung.
- Entwicklung und Förderung des Kostenbewußtseins.

Im Ergebnis soll die Kosten- und Leistungsrechnung im Verbund mit anderen Elementen der neuen Behördensteuerung ein wirksames Steuerungsinstrument wirtschaftlicher Verwaltungsführung darstellen.

Das Landesvermessungsamt führt mit der Bezirksregierung Detmold und 6 Kreispolizeibehörden das Pilotprojekt "Kosten- und Leistungsrechnung" durch. Die KLR-Software wurde Ende März 1998 installiert. Mit Beginn des Jahres 2000 soll das Instrument der KLR für weitergehende Auswertungen zur Verfügung stehen.

Ausweislich des Kabinettsbeschlusses vom 27.04.1999 ist beabsichtigt, das Landesvermessungsamt ab 01.01.2000 im Rahmen des 2. ModernG in einen Landesbetrieb (§ 26 LHO) umzuwandeln.

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Mehrbetrag von 420.000 DM (+ 4,9 v.H) gegenüber dem Ansatz 1999 ist im Wesentlichen auf Veränderungen bei den folgenden Titeln zurückzuführen:

- | | |
|--|---------------|
| ◦ Luftbildaufnahmen, Feldvermessungskosten (Titel 535 10 und 535 30) | - 135.000 DM, |
| ◦ Vergabe von DV-Arbeiten für die ATKIS-Datenbank (Titel 538 10) | + 520.000 DM, |
| ◦ Kosten für die Durchführung von Ausstellungen, Messen und Fachveranstaltungen (Titel 541 00) | + 150.000 DM. |

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 650.000 DM.

15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen

Kapitel 03 710

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.449.000	1.449.000	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	187.000	182.000	5.000	2,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.915.000	3.045.000	-130.000	-4,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	12.305.000	12.390.000	-85.000	-0,7
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	3.982.400	4.132.400	-150.000	-3,6
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	91.450.100	106.175.800	-14.725.700	-13,9
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	110.839.500	125.925.200	-15.085.700	-12,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	66.500.000	85.800.000	-19.300.000	X

15. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen	Kapitel 03 710
---	-----------------------

1. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 130.000 DM (- 4,3 v.H.) folgt aus den Ansatzreduzierungen bei den folgenden Titeln:

- | | |
|---|--------------|
| ° Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten (Titel 526 10) | - 80.000 DM, |
| ° Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Titel 519 60) | - 50.000 DM. |

2. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang um 85.000 DM DM (- 0,7 v.H.) ist der Saldo aus den folgenden Ansatzserhöhungen und -kürzungen:

- | | |
|---|--------------|
| ° Verdienstausfallentschädigungen an die ehrenamtlichen Angehörigen öffentlicher Feuerwehren (Titel 643 00) | + 100.000 DM |
| ° Zuweisungen und Kostenerstattungen an die Gemeinden /GV (Titel 653 00) | - 80.000 DM |
| ° Zuschuss an die Forschungsstelle für Brandschutztechnik (Titel 685 11) | - 70.000 DM |
| ° Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen (Titel 685 15) | - 40.000 DM |
| ° Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Nordrhein-Westfalen e. V. (Titel 685 16) | + 5.000 DM |

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Rückgang um 150.000 DM (-3,6 v.H.) ergibt sich aus einer Kürzung des Ansatzes bei Titel 812 00. Das dort veranschlagte Pilotprojekt zur Erprobung der digitalen Funktechnik wird im Jahr 1999 abgeschlossen.

4. Zuweisungen für Investitionen

Veranschlagt sind die Landeszuschüsse an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe des Ansatzes ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (vgl. Kapitel 20 010 Titel 059 00), aber auch von den übrigen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer finanzierten Ausgaben des Kapitels 03 710 und dem Zuschussbedarf des Instituts der Feuerwehr (Kapitel 03 750).

5. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf das rückläufige Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer reduziert worden.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2000 1999		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	12	28	1	0	41	41	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	17	0	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	20	20	19	1
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	41	18	20	91	90	1
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					3	3	0

16. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster	Kapitel 03 750
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Arbeiter

a) 3-2 DA 03 1

Einrichtung einer neuen Stelle für eine Küchenkraft

Bis zum Abschluss der Neubau- und Sanierungsarbeiten an den Unterkünften des IdF NRW (Ende 1999/Anfang 2000) verfügt das IdF NRW über eine Unterbringungskapazität von max. 256 Lehrgangsteilnehmern. Diese Lehrgangsteilnehmer werden nicht nur im IdF NRW untergebracht, sondern auch durch die Küche des IdF NRW mit eigenem Personal beköstigt. Die Personalausstattung der Küche entspricht nach den Feststellungen des LRH aus dem Jahre 1994 den durch die bisherige Zahl von max. 256 unterzubringenden Lehrgangsteilnehmern bestimmten Anforderungen.

Nach Abschluss der Neubau- und Sanierungsarbeiten an den Unterkünften des IdF NRW erhöht sich die Unterbringungskapazität von 256 um rd. ein Viertel auf nunmehr 324 Betten, so dass pro Tag bis zu 68 Lehrgangsteilnehmer zusätzlich gepflegt werden müssen. Die Zahl der Stellen für den Küchendienst ist daher von bisher 7 auf nunmehr 8 erhöht worden. Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten erfolgt aus dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer.

Summe Kapitel 03 750	1
-------------------------	---

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.652.000	1.463.000	189.000	12,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	7.800.900	7.528.800	272.100	3,6
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	2.747.600	2.438.000	309.600	12,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	9.000.000	12.685.000	-3.685.000	-29,1
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.713.000	1.335.000	1.378.000	103,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	22.261.500	23.986.800	-1.725.300	-7,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	19.749.000	27.586.000	-7.837.000	X

1. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 1998 neu berechnet worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansätze für die sächlichen Verwaltungsausgaben sind dem gestiegenen Bedarf angepasst worden. Mehrausgaben sind insbesondere zu erwarten bei Titel 517 10 "Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume".

3. Bauausgaben

Veranschlagt ist die Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr Münster - 9. Teilbetrag - (Titel 715 00)

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansatzerhöhung bei den investiven Beschaffungen in Höhe von 1.378.000 DM ist bedingt durch den höheren Bedarf bei

- | | |
|---|---------------|
| ° der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (Titel 811 10) | + 925.000 DM, |
| ° der Erst- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Titel 812 00) | + 453.000 DM. |

17. Wiedergutmachung

Kapitel 03 810

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	139.666.300	169.459.300	-29.793.000	-17,6
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	737.500	-737.500	-100,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	317.313.000	334.603.000	-17.290.000	-5,2
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	317.313.000	335.340.500	-18.027.500	-5,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

17. Wiedergutmachung**Kapitel 03 810****1. Einnahmen**

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 241 10) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepasst worden.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Titel 526 00 und 546 10 werden ab dem Haushaltsjahr 2000 im Kapitel 03 310 nachgewiesen. Der Ansatz ist daher im Kapitel 03 810 auf "0" gesetzt worden.

3. Zuweisungen und Zuschüsse**3.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen**

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1993 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz in Mio DM	Ist in Mio DM
1993	1,0	0,1
1994	1,0	1,8
1995	1,5	1,0
1996	7,0	2,6
1997	4,5	3,1
1998	4,5	2,8
1999	4,0	2,0 *)
2000	4,5	-

*) bis 30.06.1999

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (SMBl. NW. 25). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2000 in Höhe von 4.500.000 DM ist mit dem Ziel ausgestattet worden, daß allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zur Hauptgruppe 6) verstärkt werden.

3.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepasst worden.

18. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 900
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	DM			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	5.489.000	7.786.000	-2.297.000	-29,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	157.536.900	156.005.600	1.531.300	1,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500.000	300.000	200.000	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	158.036.900	156.305.600	1.731.300	1,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1997 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

19. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 910
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2000	Haushaltsplan 1999	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			DM	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	40.842.200	43.491.800	-2.649.600	-6,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.315.849.300	1.262.241.000	53.608.300	4,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.100.000	7.100.000	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	1.322.949.300	1.269.341.000	53.608.300	4,2
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

Die Ansätze sind auf der Basis des Ist 1997 neu berechnet bzw. festgesetzt worden.

III.
Anhang

**Innenministerium
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2000**

Einzelplan 03

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

(einschl. Titelgruppen 60, 61)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	18	18	16		1	(AT = B 4)
B 2	39	39	35,05			
A 16	34	34	34,25		1	
A 15	35	35	35			
A 14	16	16	14			
A 13	2	2	1			
Zw.-Summe hD	151	151	142,3	0	2	0
A 13	119	117	109,5	1		
A 12	69	71	70			
A 11	87	88	32,8			
A 10	0	0	36	1		
A 9	0	0	6	1		
Zw.-Summe gD	275	276	254,3	3	0	0
A 9	42	42	34,5		0,5	
A 8	1	1	12	4		
A 7	0	0	3			
Zw.-Summe mD	43	43	49,5	4	0,5	0
A 6	3	3	3			
A 5	5	5	5			
Zw.-Summe eD	8	8	8	0	0	0
Summe:	477	478	454,1	7	2,5	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit		
	2000	1999	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16	1	4	
Summe a):	16	16	1	4	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3	3	2		
	2	2	2		
	1	1	1		
	8	8	7		
	10	10	9		
Summe b):	24	24	21	0	0
Summe a) und b):	40	40	22	4	0

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Kapitel 03 020

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Kapitel 03 010 (einschl. Titelgruppen 60, 61)				
BAT Ia	3	3	3	
BAT Ib	1	1	1	
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT IIa/III	15	15	14	
BAT III/IVa	9	10	9	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	5	5	4,5	
BAT IVb/Vb	8	8	7	
BAT Vb/Vc	56	53	52,3	
BAT Vc	6	1	1	
BAT Vc/VIb	27	27	25,5	
BAT VIb	13	14	11,5	
BAT VIb/VII	34	35	33,8	
BAT VII/VIII	82	88	86,8	
BAT IXa/IXb	10	10		9,73
BAT IXb/X	6	6	1	5
Zwischensumme:	279	280	254,4	14,73
Kapitel 03 020				
VIb/VII	19	16	6	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	298	296	260,4	14,73
Auszubildende:	148	128	116	

1. Ministerium

Kapitel 03 010

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter (einschl. Titelgruppe 60) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
I	2	3	4
MTArb 7a-6	9	9	9
MTArb 3a-2a	8	9	8
MTArb 1a-1	4	4	4
MTArb 4a-4 P.	9	9	8
Summe:	30	31	29
Auszubildende:			

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
I	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	67	67	53			
A 15	184	184	158			
A 14	250	250	246			
A 13	130	130	164		3	
Zw.-Summe hD	653	653	643	0	3	0
A 13	1.294	1.259	1.169		2	
A 12	2.611	2.541	2.469		2	
A 11	5.590	5.310	4.637		2	
A 10	9.656	8.909	8.668		40	
A 9	12.469	13.591	12.313		49	
Zw.-Summe gD	31.620	31.610	29.256	0	95	0
A 9	1.117	1.096	1.085			
A 8	4.699	4.699	4.795		4	
A 7	2.641	2.672	3.683		29	
A 6	27	30	19			
Zw.-Summe mD	8.484	8.497	9.582	0	33	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	2			
A 4	2	2	1			
Zw.-Summe eD	5	5	4	0	0	0
Summe:	40.762	40.765	39.485	0	131	0

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000
 Titelgruppe 80

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)						
A 13 gD	4	4	2			
A 12	8	8	6			
A 11	16	16	10			
A 10	0	16	15			
A 9 gD	0	8	1			
Summe:	28	52	34	0	0	0

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs-Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit		
	2000	1999	beamteten Hilfskräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.)				
	<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</small>				
A 9 gD	791	791	783		
A 7	980	980	976		
A 6 mD	1	1	0		
Summe a):	1772	1772	1759	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte				
	<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>				
Summe b):					
Summe a) und b):	1772	1772	1759	0	0

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	30	
BAT IIa	3	3	2	
BAT IIb	2	2	2	
BAT IIa/III	14	14	18	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	37	36	29	
BAT IVa	21	19	14	
BAT IVa/IVb	71	71	69	
BAT IVb	30	33	11	
BAT IVb/Va	5	5	0	
BAT IVb/Vb	60	71	101	
BAT Vb	131	127	99	
BAT Vb/Vc	359	355	261	
BAT Vc	652	584	549	
BAT Vc/VIb	184	186	71	
BAT VIb	903	824	752	
BAT VIb/VII	789	787	764	
BAT VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	637	786	1.082	
BAT IXa/IXb	9	9	11	
BAT IXb/X	7	24	24	
Kr. V	1	1	0	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	3.966	3.988	3.893	0
Summe:				
Auszubildende:	9	11	9	

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte (Titelgruppen 70 bis 78) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IVa	11	1	11	
BAT IVa/IVb	10	8	10	
BAT IVb	3		3	
BAT IVb/Va				
BAT IVb/Vb	9	8	9	
BAT Vb	20	21	20	
BAT Vb/Vc	41	44	41	
BAT Vc	75	75	75	
BAT Vc/VIb	10	10	10	
BAT VIb	127	129	127	
BAT VIb/VII	107	109	107	
BAT VII				
BAT VII/VIII	268	269	268	
BAT IXa/IXb				
BAT IXb/X	9	9	7	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	690	683	688	
Summe:				
Auszubildende:				

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 8a-8	187	187	165
MTArb 7a-6	55	55	66
MTArb 7a-5	16	16	10
MTArb 6a-5	68	68	64
MTArb 5a-5	25	25	22
MTArb 5a-4	145	145	134
MTArb 4a-4	2	3	2
MTArb 4a-3	14	14	24
MTArb 3a-3	120	120	111
MTArb 3a-2a	112	136	120
MTArb 3a-2	3	3	8
MTArb 3-2a	6	6	7
MTArb 3-2	132	133	106
MTArb 2a-2	2	2	5
MTArb 1a-1	120	120	121
MTArb 4a-4 P.	223	232	209
Summe:	1.230	1.265	1.174
Auszubildende:	24	19	24

2. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter (Titelgruppen 70 bis 75) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 8a-8	26	26	26
MTArb 7a-6	2	2	2
MTArb 7a-5			
MTArb 6a-5	12	12	12
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	11	11	11
MTArb 4a-4	2	2	2
MTArb 4a-3	4	4	4
MTArb 3a-3	20	20	19
MTArb 3a-2a	10	9	9
MTArb 3a-2			
MTArb 3-2a	4	5	4
MTArb 3-2			
MTArb 2a-2			
MTArb 1a-1	17	17	17
MTArb 4a-4 P.	30	31	30
Summe:	139	140	137
Auszubildende:	2	2	2

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	8			
A 14	4	4	3			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	15	15	14	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0	0			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	3			
A 8	1	1	1			
Zw.-Summe mD	4	4	4	0	0	0
Summe:	26	26	25	0	0	0

3. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	11	11	11	
BAT VIb/VII	10	10	10	
BAT VII/VIII	14	16	13	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	50	52	49	
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 7a-6	1	1	0
MTArb 6a-5	2	2	2
MTArb 5a-4	2	2	2
MTArb 3a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	6	6	6
MTArb 3-2	10	10	10
MTArb 1a-1	15	18	16
MTArb 4a-4 P.	2	2	2
Summe:	42	45	42
Auszubildende:			

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	5	5			
B 7	0	0				
B 4	5	5	5			
B 3	0	0				
B 2	30	30	30			
A 16	249	252	237			
A 15	287	291	270	2	5	
A 14	269	269	235	2	16	
A 13	98	93	70	14	2	
Zw.-Summe hD	943	945	852	18	23	0
A 13	132	132	132		1	
A 12	319	319	320		3	
A 11	521	522	502	3	5	
A 10	216	216	185,5	3,5	7	
A 9	46	49	67	3	1	
Zw.-Summe gD	1234	1238	1206,5	9,5	17	0
A 9	283	283	284,5	2		
A 8	145	145	144	3		
A 7	107	107	98,5	8		
A 6	48	47	40	3	1	
Zw.-Summe mD	583	582	567	16	1	0
A 6	1	1	1		1	
A 5	5	5	3		1	1
A 4	7	7	2		3	
A 3	0	0				
Zw.-Summe eD	13	13	6	0	5	1
Summe:	2773	2778	2631,5	43,5	46	1

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Titelgruppen 78 und 82

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)						
A 9 gD	20	20	19	1		
Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)						
A 13 hD	1	1				
Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)						
B 2	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	2	3	2			
A 14	2	2	2			
A 13 gD	8	8	8			
A 12	3	3	3			
A 11	8	9	8			
A 10	5	5	5			
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	36	38	36	0	0	0
Summe:	57	59	55	1	0	0

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2000

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit		
	2000	1999	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.)					
<small>(Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)</small>					
A 13 hD	19	19	11	1	
A 10	7	7	4	1	
A 9 gD	36	30	15		
A 6 mD	39	35	21		
Summe a):	101	91	51	2	0
b) sonstige Beamtinnen und Beamte					
<small>(Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)</small>					
A 15	0	0			
A 14	3	3	3		
A 13 hD	1	11	1		
A 12	3	3			
A 10	3	3	2		1
A 9 gD	2	2	2		
Summe b):	12	22	8	0	1
Summe a) und b):	113	113	59	2	1

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	8	8	6	
BAT Ib	16	14	13	
BAT Ib/IIa	4	4	4	
BAT IIa	87	87	89	
BAT IIa/III	291	296	261,5	
BAT III/IVa	182	182	179	
BAT IVa	21	18	19	
BAT IVa/IVb	12	14	24	
BAT IVb	30	26	28,5	
BAT IVb/Vb	104	107	103	
BAT Vb	24	22	7	
BAT Vb/Vc	174	170	179	
BAT Vc	113	93	90	1
BAT Vc/VIb	21	21	15	
BAT VIb	135	137	136,5	
BAT VIb/VII	124	122	122	
BAT VII	0	0		
BAT VII/VIII	362	407	391,5	6
BAT IXa/IXb	38	39	25	13
BAT IXb/X	77	81	16	54
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1823	1848	1709	74
Auszubildende:	46	46	41	

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)				
BAT III/IVa	6	6	4	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/Va	23	23	13	
BAT Vb/Vc	6	6		2
BAT Vc/VIb	14	14	10	1
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	51	51	29	3
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)				
BAT III/IV a	10	10	10	
BAT IVa/IVb	10	10	10	
Summe TG 78	20	20	20	0
Titelgruppe 80 (Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln)				
BAT Ib/IIa	0	0		
BAT IVb	3	5	3	
BAT VIb/VII	3	3	1	
BAT VII/VIII	3	3	2	
Summe TG 80	9	11	6	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	80	82	55	3
Auszubildende:				

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80, 82 und 83) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1998	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	80	82	55	3
Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)				
BAT Ib	2	2	2	
BAT IIa/III	4	4	4	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	6	8	6	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	23	25	23	
BAT VI b	4	5	4	
BAT VIb/VII	12	12	11	
BAT VII/VIII	8	9	8	
BAT IXa/IXb	0	1		
Summe TG 82	64	71	63	0
Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg)				
BAT Ib/IIa	2	2	2	
BAT III/IVa	25	26	24	
BAT IVa	2	3	2	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	22	22	22	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	4	4	4	
BAT VIb	23	23	23	
Summe TG 83	82	84	81	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	226	237	199	3
Auszubildende:				

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 8a/8	2	0	
MTArb 7a-7	4	3	3
MTArb 7a-6	5	5	5
MTArb 6a-6	41	41	30
MTArb 6a-5	13	14	19
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	4	4	3
MTArb 4a-4	41	46	41
MTArb 4a-3	2	2	2
MTArb 3a-3	2	2	2
MTArb 3a-2	5	6	5
Summe:	120	124	111
Auszubildende:			

4. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82 und 83) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
Titelgruppe 60 (Entmunitionierung)			
MTArb 6a-5	11	11	7
MTArb 6a-3	62	62	48
Summe TG 60	73	73	55
Titelgruppe 82 (Abteilung Wiedergutmachung - BR Düsseldorf)			
MTArb 3-2a	3	3	3
Titelgruppe 83 (Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg)			
PGR IV	1	1	1
Summe:	77	77	59
Auszubildende:			

5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen	Kapitel 03 320 Kapitel 03 360
---	--

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Institut für öffentliche Verwaltung						
A 16	1	1	1			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	3	3	3	0	0	0
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen						
A 14	2	2	1,2			
A 13 gD	1	1	1			
A 9 mD	1	1	1			
Summe:	4	4	3,2	0	0	0
Summe:						

5. Institut für öffentliche Verwaltung und	Kapitel 03 320
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen	Kapitel 03 360

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
- Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Institut für öffentliche Verwaltung				
BAT IVb/Vb	4	3	2,7	
BAT Vb/Vc	1	2	2	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	2	2	1	
Summe:	8	8	6,7	0
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen				
BAT VII/VIII	1	1	1	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:				
Auszubildende:				

5. Institut für öffentliche Verwaltung und Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen	Kapitel 03 320
	Kapitel 03 360

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
- Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
Institut für öffentliche Verwaltung			
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 5a-4	2	2	1
MTArb 4a-4	1	1	2
MTArb 3a-3	3	3	3
MTArb 3a-2	1	1	1
MTArb 3-2a	3	3	3
MTArb 3-2	4	4	4
Summe:	15	15	15
Landesprüfungsamt für Verwaltungslaufbahnen			
Stellen für Arbeiter sind nicht veranschlagt.			
Summe:			
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	43	44	41			
C 2	28	28	20		2	
A 16	4	4	3			
A 15	34	37	34		0,5	
A 14	26	26	25		4,5	
A 13			1			
Zw.-Summe hD	136	140	125	0	7	0
A 13	1	1	1			
A 12	3	3	3			
A 11	5	5	5			
A 10	6	6	3			
A 9	3	3	6			
Zw.-Summe gD	18	18	18	0	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1		1		
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	5	5	3	1	1	0
Summe:	159	163	146	1	8	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	5	5	4	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc	7	8	9	
BAT VIb	5	5	5	
BAT VIb/VII	12	12	11	
BAT VII/VIII	10	12	8,75	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	43	46	41,75	1
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 6a	1	1	
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	2	2	1
MTArb 5	3	3	3
MTArb 4a-4	4	4	4
Summe:	11	11	9
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs-Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	1	0				
A 14	3	1			1	
Zw.-Summe hD	5	2	1	0	1	0
A 13	1	1			1	
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
Zw.-Summe gD	3	3	2	0	1	0
A 9 mD	1	1	1			
Zw.-Summe ml	1	1	1	0	0	0
Summe:	9	6	4	0	2	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT III/IVa	1	1	1	
BAT IVb/Vb	3	3	3	
BAT Vb	1	1	1	
BAT V b/V c	3	0		
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	2	4		1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	11	10	7	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 3-2a	0	1	1
Summe:	0	1	1
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	7			
A 15	32	32	32			
A 14	44	44	43			
A 13	20	20	8	9	1	
Zw.-Summe hD	109	109	95	9	1	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	16			
A 11	40	40	33	3	2	
A 10	14	14	11	1	2	
A 9	7	7	4	2	1	
Zw.-Summe gD	86	86	72	6	5	0
A 9	25	25	25			
A 8	32	32	17		1	
A 7	28	28	17	2	6	
A 6	15	15	29	1		
Zw.-Summe mD	100	100	88	3	7	0
Summe:	295	295	255	18	13	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	5	5	4	
BAT Ib/IIa	2	5	7	
BAT IIa	8	8		
BAT IIa/III	18	18	20	
BAT III	8	8	1	
BAT III/IVa	214	212	141	
BAT IVa	83	83	51	
BAT IVa/IVb	65	65	147	
BAT IVb	55	55	52	
BAT IVb/Vb	29	29	7	
BAT Vb	2	2	23	
BAT Vb/Vc	113	113	112	
BAT Vc	68	68	57	1
BAT VIb	169	169	102	5
BAT VIb/VII	293	324	272	11
BAT VII	25	29	125	4
BAT VII/VIII	1	3	15	
BAT IXa/IXb	5	5	11	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1166	1204	1148	22
Auszubildende:	57	57	27	

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 6a-5	6	6	6
MTArb 5a-4	13	13	13
MTArb 4a-4	5	8	1
MTArb 4a-3	0	0	7
MTArb 3a-2a	12	12	10
MTArb 3-2a	0	0	1
Summe:	36	39	38
Auszubildende:			

9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	2	2	1			
A 15	4	4	4			
A 14	7	7	7			
A 13	3	3	2			
Zw.-Summe hD	16	16	14	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	11	12	10,5		1	
A 11	21	30	20	1	9	
A 10	7	8	2	4	2	
A 9	4	4	1	1	1	
Zw.-Summe gD	49	60	39,5	6	13	0
A 9	2	2	2			
A 8	2	2	1			
A 7	0	1			1	
A 6	3	1	1			
A 5	0	1	1			
Zw.-Summe mD	7	7	5	0	1	0
Zw.-Summe	72	83	58,5	6	14	0
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)						
A 13 gD	1	1	1			
A 12	2	2	2			
A 11	5	5	5			
A 10	1	1				
A 9	1	1		1		
Summe TG 78	10	10	8	1	0	0
Summe:	82	93	66,5	7	14	0

9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
- Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	6	5	5	
BAT III	9	10	8,75	
BAT III/IVa	7	6	6	
BAT IVa	26	17	17	
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb	2	1	1	
BAT IVb/Vb	9	9	8	
BAT Vb	6	4	3	
BAT Vb/Vc	2	2	1	
BAT Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
BAT Vfb	9	8	8	
BAT IVb/VII	1	1	1	
BAT VII	5	5	5	
BAT VII/VIII	11	16	11	
BAT IXa/IXb	8	9	3	3
Zw.-Summe	107	99	83,75	3
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)				
BAT III	3	3	3	
BAT III/IV a	15	15		
BAT IVa	4	4	4	
BAT IVa/IVb	28	28	39	
Summe TG 78	50	50	46	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	157	149	129,75	3
Auszubildende:				

9. Gemeinsame Gebietsrechenzentren

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 4a-4	3	3	3
MTArb 3a-3	4	4	4
MTArb 3-2	1	1	1
MTArb 1a-1	1	1	1
Summe:	9	9	8
Auszubildende:			

10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	1			
B 2	2	2	2			
A 16	2	2	1			
A 15	4	4	4			
A 14	1	1	0			
A 13	1	1	0,5	1	0,5	
Zw.-Summe hD	12	12	9,5	1	0,5	0
A 13	4	4	4			
A 12	2	2	2			
A 11	3	3	2			
A 10			1			
Zw.-Summe gD	9	9	9	0	0	0
A 9 mD	2	2	2			
A 7	0	0				
Zw.-Summe mD	2	2	2	0	0	0
Summe:	23	23	20,5	1	0,5	0

10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	4,5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	10	10	8,5	1
Auszubildende:				

10. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	8			
A 14	11	11	11			
A 13	6	6	6			
Zw.-Summe hD	30	30	30	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	13,78			
A 11	16	16	14,78		1	
A 10	5	5		1	3,5	0,5
A 9	0	1			1	
Zw.-Summe gD	41	42	34,56	1	5,5	0,5
A 9 mD	1	1	0	0	1	0
Summe:	72	73	64,56	1	6,5	0,5

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Ib	1	0		
BAT Ib/IIa	0	1	1	
BAT IIa	8	8	8	
BAT IIa/III	72	72	68,69	1
BAT III	5	5	5	
BAT III/IVa	20	20	17,48	
BAT IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	12	12	12	
BAT IVb	2	2	2	
BAT IVb/Vb	2	2	2	
BAT Vb	3	3	3	
BAT Vb/Vc	51	46	44,36	1
BAT Vc/VIb	17	17	17	
BAT VIb	11	11	10	1
BAT VIb/VII	29	31	27	4
BAT VII/VIII	4	4	1,5	2,28
BAT IXa/IXb	2	2		2
Zw.-Summe	241	238	221,03	11,28
Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)				
BAT IIa/III	2	2	2	
BAT III/IVa	2	2	2	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc/VIb	4	4	4	
Summe TG 60	12	12	12	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	253	250	233,03	11,28
Auszubildende:	28	28	12	

11. Landesvermessungsamt

Kapitel 03 640

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 8a-8	11	11	11
MTArb 7a-6	6	8	6
MTArb 6a-5	18	19	16
MTArb 5a-4	4	4	4
MTArb 4a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	0	0	
Pauschale	17	18	17
Zw.-Summe	60	64	58
Titelgruppe 60 (Vermessungs- u. kartographische Arbeiten i. A. von Dritten)			
MTArb 8a-8	1	1	1
MTArb 7a-6	3	3	2,84
MTArb 6a-5	1	1	1
MTArb 4a-3	5	5	4,78
Summe TG 60	10	10	9,62
Summe:	70	74	67,62
Auszubildende:	4	4	3

12. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen

Kapitel 03 750

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2000**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.1999 mit			
	2000	1999	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	5			
A 14	6	6	3			
A 13			1	2		
Zw.-Summe hD	12	12	10	2	0	0
A 13	6	6	5			
A 12	11	11	12			
A 11	10	10	6			
A 10	0	0	1			
A 9	1	1	2			
Zw.-Summe gD	28	28	26	0	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	0	0				
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	41	41	37	2	0	0

12. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen

Kapitel 03 750

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.1999 mit	
	2000	1999	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	12	12	10	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	3	3	3	
BAT VII/VIII	9	9	6,5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	30	30	25,5	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2000
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2000	1999	Istbesetzung am 1.7.1999
1	2	3	4
MTArb 8a-8	2	2	2
MTArb 7a-7	1	1	1
MTArb 6a-6	2	2	2
MTArb 6a-5	4	4	4
MTArb 5a-4	1	1	1
MTArb 4a-4	2	2	2
MTArb 3-2	8	7	6
MTArb 2a-1	2	2	1
Summe:	22	21	19
Auszubildende:	1	1	1

13. Baumaßnahmen im Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung

Kapitel/Titel	Baumaßnahmen	Gesamtkosten DM	Bis 1999 bewilligt DM	Ansatz 2000 DM
03 310 712 22	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstr. 1	15.000.000	3.313.900	3.500.000
03 310 712 23	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Laurentiusstr. 1	10.400.000	0	1.000.000
03 310 712 24	Sanierung des Dienstgebäudes der Bezirksregierung Arnsberg, Schloßstr. 14	2.050.000	1.000.000	900.000
03 310 712 31	ADV-Verkabelung und Erneuerung der Starkstromversorgungsanlagen bei der Bezirksregierung Düsseldorf	11.156.000	9.712.700	950.000
03 310 712 60	Sanierungsmaßnahmen im Munitionszzerlegebetrieb Hünxe	1.800.000	0	1.800.000
03 750 715 00	Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr in Münster (I. und II. Bauabschnitt)	63.900.000	34.573.000	9.000.000
Summe (ohne Polizei)		104.306.000	48.599.600	17.150.000

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1999 bewilligt DM	Ansatz 2000 DM
I. Vorhandene Titel mit Bauraten				
714 00	Maßnahmen zur Sicherung von Polizeigebäuden	Werden z.Z. ermittelt	9.443.900	2.500.000
716 00	Neu-, Um- und Ausbau von Polizeischießständen	Werden z.Z. ermittelt	9.337.100	2.500.000
719 00	Unterbringung der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg	87.000.000	47.508.000	32.000.000
729 12	Sanierung von Unterakunftsgebäuden des Polizeiausbildungsinstituts in Linnich	4.700.000	4.200.000	500.000
731 00	Neubau eines Dienstgebäudes für die Kreispolizei- behörde in Siegen	22.500.000	21.634.600	865.400
733 00	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsi- diums in Hamm und aus diesem Anlaß erforderli- che Umbauarbeiten im Altbau und im ehemaligen Kindergarten	27.100.000	21.499.900	5.600.000
736 12	Umbau des Altbaus des Polizeipräsidiums in Bochum	21.145.000	19.821.600	1.323.400
747 12	Neubau eines 2. Unterakunftsgebäudes im Unter- akunftsereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	15.475.000	14.401.100	700.000
752 11	Umbau der Einsatzleitstelle im Dienstgebäude des Polizeipräsidiums in Duisburg	3.800.000	3.067.300	150.000
755 00	Erneuerung der Fassaden, Umbau- und Sanie- rungsmaßnahmen für das Polizeipräsidium in Wuppertal, 1. Bauabschnitt	14.750.000	12.628.300	1.300.000
762 00	Erweiterung, Um-, Ausbau- und Sanierungsmaß- nahmen des Polizeipräsidiums in Essen, Büscher Str., 1. Bauabschnitt	34.150.900	28.488.000	1.000.000
762 20	Umbau und Sanierung des Polizeipräsidiums in Essen, Büscher Straße, 2. Bauabschnitt	26.400.000	12.502.200	6.300.000
763 10	Um-, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Unterakunftsereich der Außenstelle Essen des Polizeifortbildungsinstituts "Carl Severing" Münster	10.000.000	9.689.400	310.600
765 00	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Dienst- gebäude des Polizeipräsidiums Düsseldorf	10.246.000	9.939.400	306.600
765 10	Umbau und Sanierung des Gewahrsams im Dienstgebäude des Polizeipräsidiums in Düsseldorf	6.250.000	3.319.100	2.100.000
767 00	Neubau für die Kreispolizeibehörde in Mettmann	36.500.000	5.570.300	500.000

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1999 bewilligt DM	Ansatz 2000 DM
792 30	Neubau einer Trafostation und des Garagenhofs, Erstellung von Außenanlagen für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Belsinger Weg	5.200.000	4.280.400	919.600
793 00	Neubau für die Polizeiinspektion Nord des Polizeipräsidioms in Gelsenkirchen und aus diesem Anlaß erforderliche Umbauten im Altbau	7.500.000	5.925.600	1.574.400
798 13	Sonstige Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Direktion für Ausbildung der Polizei NRW sowie des Polizeiausbildungsinstituts in Selm	5.080.000	2.494.700	1.500.000
	Summe I			61.950.000
	II. <u>Erstmals mit Baurate veranschlagte Titel</u>			
797 20	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für das Polizeifortbildungsinstitut "Carl Severing" in Münster	17.600.000	-	2.000.000
	III. <u>Bereits etatisierte Planungsvorhaben</u>			
713 13	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiauto- bahnstation Hagen	9.500.000	-	-
717 10	Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Land- skriminalamt NRW in Düsseldorf	80.000.000	725.900	200.000
744 15	Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes August-Bebel-Str. für das Polizeipräsidium in Bie- lefeld, 2. Bauabschnitt	12.000.000	241.600	-
747 19	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes im Unter- kunftsbereich des Polizeiausbildungsinstituts "Erich Klausener" in Schloß Holte-Stukenbrock	13.700.000	-	-
756 00	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Poli- zei in Düsseldorf, Tannenstraße	12.000.000	46.800	-
771 10	Neubau für das Polizeipräsidium in Köln	110.000.000	58.000	672.800
775 10	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen beim Poli- zeipräsidium in Bonn	1.500.000	-	-
782 00	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes für die Kreispolizeibehörde in Siegburg	26.000.000	-	-
792 20	Neubau Gebäude IV für das Polizeipräsidium in Recklinghausen, Belsinger Weg	11.000.000	-	-
	Summe III			872.800

14. Baumaßnahmen der Polizei

Kapitel 03 110 Titel	Baumaßnahmen	Gesamt- kosten DM	Bis 1999 bewilligt DM	Ansatz 2000 DM
	IV. Aus Titelgruppe 60			
712 60	Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen	Werden z.Z. ermittelt		3.000.000
	V. Aus Titelgruppe 78			
711 78	Baumaßnahmen in Folge der Umsetzung von Organisationsgutachten	Werden z.Z. ermittelt		4.000.000
	Gesamtsumme			71.822.800